

**GÖTHA**  
Residenzstadt

*Eine gute  
Adresse*

# Statistischer Jahresbericht 2010



Stadtverwaltung Gotha - Statistikstelle

## Vorwort

Liebe Gothaerinnen, liebe Gothaer,  
liebe Leserinnen und Leser,

seit 1992 erscheint unser Statistischer Jahresbericht, der mit den Jahren an Umfang und Qualität zugelegt hat.

Sicher gibt es viele Informationen, die Sie bereits über unsere schöne Residenzstadt Gotha wissen und auch viele die Sie vielleicht täglich neu erfahren. Möglicherweise gehören einige Angaben in dem folgenden Bericht dazu. Damit lade ich Sie ein – nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit, um sich mit diesem Jahresbericht und den darin enthaltenen wertvollen Fakten über die Residenzstadt Gotha zu befassen.

Der umfangreiche Bericht dokumentiert Strukturen und Entwicklungen in vielen gesellschaftlichen Bereichen der Stadt. Mit Hilfe geeigneter Daten und Indikatoren gibt der Bericht Auskunft über Bevölkerungsentwicklung und wichtige Trends im Wirtschaftsleben, informiert über Kultur, Freizeit, Bildung, Soziales und fasst die Ergebnisse der letzten Wahlen kompakt zusammen.

Der Statistische Jahresbericht stellt Informationen, die Grundlage für Planungsüberlegungen und Entscheidungen sind, komplett und übersichtlich bereit. Besonders wichtig ist dabei, dass es sich in der Regel nicht nur um Momentaufnahmen handelt, sondern dass durch Zeitreihen auch Entwicklungen und Veränderungen deutlich werden.

Aktuelle und gesicherte Informationen dienen Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft, aber auch Bürgerinnen und Bürgern als Wissens-, Planungs- und Entscheidungsbasis. In der vorliegenden Ausgabe des Statistischen Berichts werden Ihnen in 18 Kapiteln wichtige Entwicklungen unserer Stadt in Form von Tabellen und grafischen Darstellungen gezeigt. Hervorzuheben sind für das Jahr 2010 hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung der positive Wanderungssaldo (Zu-/Wegzüge +131) sowie der deutliche Rückgang der Straftaten (-765).

Natürlich kann ein Jahresbericht das Informationsbedürfnis nicht vollständig befriedigen. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass es daneben auch Quartalsberichte, Berichte zu Handwerk und Gewerbe, zum Unfallgeschehen und zu Wahlen gibt.

Mein Dank gilt allen Beteiligten, die zu dem umfassenden Informationsangebot durch Datenlieferung, Informationsverarbeitung und Auswertung beigetragen haben und so an der Entstehung dieses Statistischen Jahresberichtes mitwirkten. Bei Anfragen zu Daten über die Stadt Gotha erteilt die Statistikstelle (☎ 03621/222-343/246, Fax 03621/222-409 oder Mail [statistik@gotha.de](mailto:statistik@gotha.de)) telefonisch oder schriftlich gern Auskunft, auch Anregungen zur Verbesserung und weiteren Gestaltung des Statistischen Jahresberichtes werden gern entgegengenommen.

Ich wünsche diesem Statistischen Jahresbericht, der in gedruckter Form sowie auch als Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Gotha ([www.gotha.de](http://www.gotha.de)) vorliegt, den ihm zgedachten Einsatz „vor Ort“ in Wirtschaft, Schulen, Verwaltung sowie in der interessierten Öffentlichkeit. Lernen Sie die vielfältigen Potenziale unserer Stadt kennen!

Gotha, April 2011

Ihr



Knut Kreuch  
Oberbürgermeister

## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Erläuterungen	1
Übersichtskarte Stadt Gotha	2
Allgemeines	3 - 4
<b>Wahlen</b>	
Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl am 07. Mai 2006	5
Ergebnis der Landratswahl am 07. Mai 2006	6
Ergebnis der Landratsstichwahl am 21. Mai 2006	6
Ergebnis der Bundestagswahl am 27. September 2009	7
Ergebnis der Landtagswahl am 30. August 2009	8
Ergebnis der Europawahl am 07. Juni 2009	9
Ergebnis der Kommunalwahlen am 07. Juni 2009	10
Sitzverteilung im Stadtrat	11
Stadtteile mit Ortsteilstatus	11
Entwicklung der Wahlbeteiligung seit 1994	12
<b>Bevölkerung</b>	
Begriffserläuterungen	13
Bevölkerung, Bevölkerungsbewegung, Familienstand	14
Bevölkerungspyramide	15
Bevölkerung nach Geburtsjahrgängen	16 - 17
Bevölkerungsentwicklung (Hauptwohnung)	18
Bevölkerungsentwicklung Deutsche und Ausländer	19
Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen	19
Bevölkerungsentwicklung in den Stadtteilen	20
Bevölkerung nach Stadtteilen	21
Ausländer nach Nationalitäten	22
Entwicklung der ausländischen Bevölkerung	22
Räumliche Bevölkerungsbewegung ab 1993	23
Entwicklung der Zuzüge und Wegzüge	23

## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>Bevölkerung</b>	
Zuzüge nach Herkunftsgebieten	24
Wegzüge nach Zielgebieten	24
Zuzüge nach Altersgruppen	25
Wegzüge nach Altersgruppen	25
Häufigkeit der vergebenen Vornamen geborener Kinder	26
Übersichtskarte Landkreis Gotha - Gliederung	27
Bevölkerung und Fläche Landkreis Gotha und Gemeinden	28 - 29
<b>Arbeitsmarkt</b>	
Begriffserläuterungen	30
Arbeitsuchende, Arbeitslose Landkreis Gotha	31
Vergleich arbeitslose Männer und Frauen Landkreis Gotha	32
Entwicklung der Arbeitslosenquote Landkreis Gotha	32
Arbeitsmarkt Stadt Gotha	33
Arbeitslose, Leistungsempfänger	33
Vergleich arbeitslose Männer und Frauen Stadt Gotha	34
Vergleich arbeitslose Jugendliche und Ältere Stadt Gotha	34
<b>Erwerbstätigkeit</b>	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	35
Herkunft der Beschäftigten am Arbeitsort Gotha	36
Arbeitsorte der Beschäftigten mit Wohnort Gotha	36
Aus- und Einpendler Stadt Gotha	37
<b>Bauen und Wohnen</b>	
Wohnungsanträge	38
Wohngeld	38
Entwicklung des Wohnungsbestandes nach Größe der Wohnung	39
Bautätigkeit - Bauanträge, Baugenehmigungen, Baufertigstellungen	40

## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>Soziales und Soziale Infrastruktur</b>	
Sozialhilfe	40
Sport/Freizeitanlagen	41
Kinderspielplätze, Jugendeinrichtungen	41
Alten- und Pflegeheime	41
Krankenhäuser, Apotheken	41
Vereine	41
Sportanlagen in den Stadtteilen	42
<b>Verkehr</b>	
Öffentlicher Personennahverkehr	43
Fahrzeugzulassungen	44
Verkehrsunfälle mit Personenschäden, Alkoholeinfluss und Fahrerflucht	44
Verkehrsunfälle - Personen- und Sachschäden	45
Unfallschwerpunkte	46
<b>Gesundheitswesen</b>	
Kreiskrankenhaus - Abteilungen, Leistungen	47
Niedergelassene Ärzte	48
Städtische Heime	49
<b>Freizeit/Kultur/Bildung</b>	
Freizeiteinrichtungen	50
Heinrich-Heine-Bibliothek	50
Kulturelle Einrichtungen, Museen	51
Kindertageseinrichtungen - Kinderkrippen, Kindergärten, Horte	52
Schulen/Fachschulen	53



## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>Finanzen</b>	
Haushalt, Steuereinnahmen, Schuldenstand, Hebesätze	54
Entwicklung des Schuldenstandes seit 2000	54
Entwicklung der Steuereinnahmen seit 2001	55
Entwicklung Verwaltungshaushalt/Personalausgaben/Personalbestand	55
<b>Gewerbe</b>	
Gewerbeanzeigen	55
Handwerk - Eintragungen, Löschungen	56
Handwerks- und handwerksähnliche Betriebe nach Gruppen	57
Gewerbe - Gründungen, Betriebsaufgabe, Aufgabegründe (IHK)	58
In der IHK gemeldete aktive Betriebe nach Gruppen	59
In der IHK und in der Handwerkskammer gemeldete aktive Betriebe	60
Wirtschaftsdaten zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	61
Wirtschaftsdaten zum Baugewerbe	62
Insolvenzverfahren Stadt und Landkreis Gotha	63
<b>Tourismus</b>	
Beherbergungsstätten	64
Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Bettenauslastung	64
Gästeführungen	65
Herkunft der Personen bei Gästeführungen	66
Hotels, Pensionen lt. Gastgeberverzeichnis	67
<b>Feuerwehr</b>	
Alarmer	68
Brände	68
Hilfeleistungen	68
Einsatzkräfte/Einsatzstunden	68

## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>Ver- und Entsorgung</b>	
Fernwärme	69
Stromversorgung	70
Gasversorgung	70
Wasser/Abwasser	71
Kleinkläranlagen	71
<b>Kriminalität</b>	
Begriffe/Kennziffern	72
Straftaten	72
Kriminalitätshäufigkeitszahl, Aufklärungsquoten	72
<b>Bestattungen</b>	
Bestattungen seit 1980	73
<b>Preisindizes</b>	
Verbraucherpreisindizes für Hauptgruppen und Wohnungsmieten	74

## Erläuterungen

Soweit nicht besonders hervorgehoben, beziehen sich die Angaben auf die Stadt Gotha und das Berichtsjahr 2010.

Bei den Angaben ab 1994 sind die Stadtteile Boilstädt und Uelleben mit enthalten, andernfalls ist das zusätzlich vermerkt.

Die Angaben bis einschließlich 1993 beziehen sich auf den Gebietsstand vor dem 01.07.1994 - hier fehlen also Boilstädt und Uelleben.

Im Bericht werden zum Teil vorläufige Ergebnisse veröffentlicht, die auf Geschäftsstatistiken der Ämter der Stadtverwaltung bzw. auf eigenen Fortschreibungen der Statistikstelle beruhen. Anderenfalls sind die jeweiligen Quellen angegeben. Die Quellenangaben beziehen sich ausschließlich auf Daten, nicht auf Grafiken. Alle Grafiken wurden von der Statistikstelle erstellt.

### Symbole/Zeichen:

- Wert entspricht Null
- . keine Angaben möglich
- ... Zahlenwerte lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- > = größer oder gleich

Wurde eine Summe vollständig aufgegliedert, wird dies durch das Wort „davon“ beschrieben.

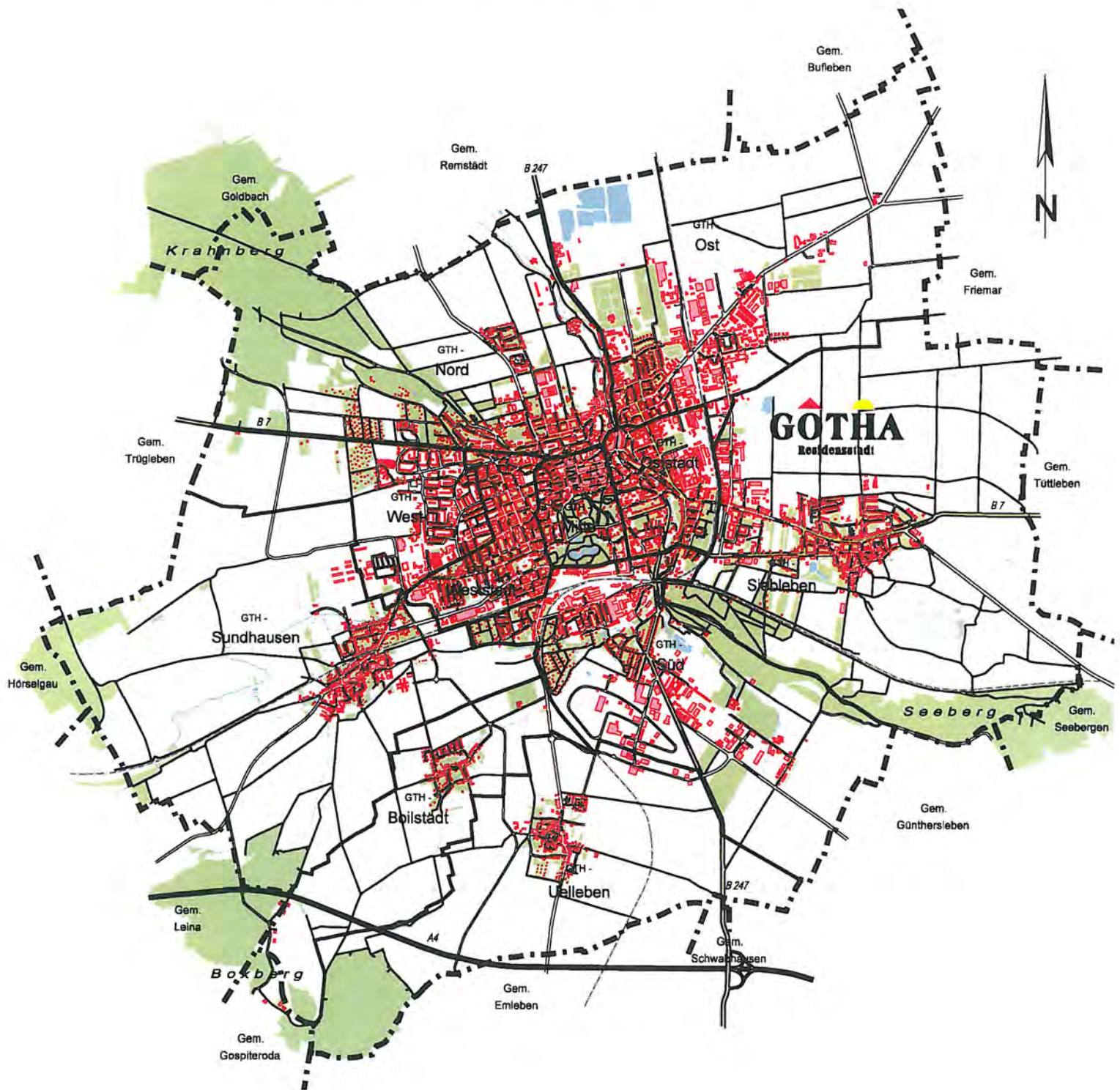
Für eine nur teilweise Aufgliederung von Summen im Sinne einer Auswahl wird das Wort „darunter“ verwendet.

Bei Zeit- und Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich „-“ immer einschließlich der/des dahinter stehenden Zeitangabe/Wertes. Andernfalls steht der Vermerk „bis unter“.



# Übersichtskarte Stadt Gotha

## Übersichtskarte mit Stadtteilen und angrenzenden Gemarkungen



## Allgemeines

<b>Geographische Lage:</b>	50 Grad 56 Min. 38 Sek. nördliche Breite	
	10 Grad 42 Min. 38 Sek. östliche Länge	
<b>Ortszeit:</b>	Die Gothaer Ortszeit bleibt um 17 Min. 9,49 Sek. gegen die Mitteleuropäische Zeit zurück.	
	Die Angaben gelten für die Mitte des Turmes der früheren Sternwarte in der Jägerstraße.	
<b>Mittlere Ortshöhe des bebauten Stadtgebietes:</b>		310 m üb. NN
<b>Höchster Punkt:</b>	Krahnberg	431 m üb. NN
<b>Niedrigster Punkt:</b>	Heutal a.d. Stadtgrenze	269 m üb. NN
<b>Markante Erhebungen:</b>	1. Trügler Höhe (Freundwarte)	395 m üb. NN
	2. Boxberg	359 m üb. NN
	3. Kleiner Seeberg	356 m üb. NN
	4. Schloßberg	331 m üb. NN
<b>Gewässer:</b>	Wiegwasser, Wilder Graben (Flutgraben/Ratsrinne), Rot, Leinakanal	
<b>Gebäudehöhen:</b>	Turm der Margarethenkirche	60 m
	Rathausturm	40 m
	Bürgerturm	ca. 35 m
<b>Meteorolog. Mittelwerte:</b>	Jahresmitteltemperatur	7,2 <sup>0</sup> C
	Mittlere jährliche Niederschlagshöhe	560 mm
<b>Ausdehnung:</b>	Nord-Süd-Ausdehnung	11,0 km
	Ost-West-Ausdehnung	11,1 km

## Allgemeines

### Fläche nach Nutzungsarten (Stand: 31.12.2010)

Gesamtfläche:	6.952,3 ha
Gebäude- und Freifläche:	1.128,8 ha
Landwirtschaftsfläche:	4.176,6 ha
Abbauland/Betriebsfläche:	84,3 ha
Erholungsfläche:	139,6 ha
Verkehrsfläche	503,1 ha
Waldfläche:	601,8 ha
Wasserfläche:	71,9 ha
Sonstige Fläche:	246,2 ha

Anzahl der Flurstücke: 19.134

### Verkehrswege

Gesamtlänge des örtlichen Straßennetzes: 210,9 km

Bundesstraßen - B 7: 7,2 km  
B 247: 6,3 km

Anbindung Autobahn A 4 Frankfurt/Main-Dresden  
Entfernung Anschlussstelle Gotha: 2,0 km

**Bahnhöfe:** Gotha Hbf, Gotha-Ost

**Flugplatzanbindung:** Flughafen Erfurt-Weimar; Entfernung 25 km

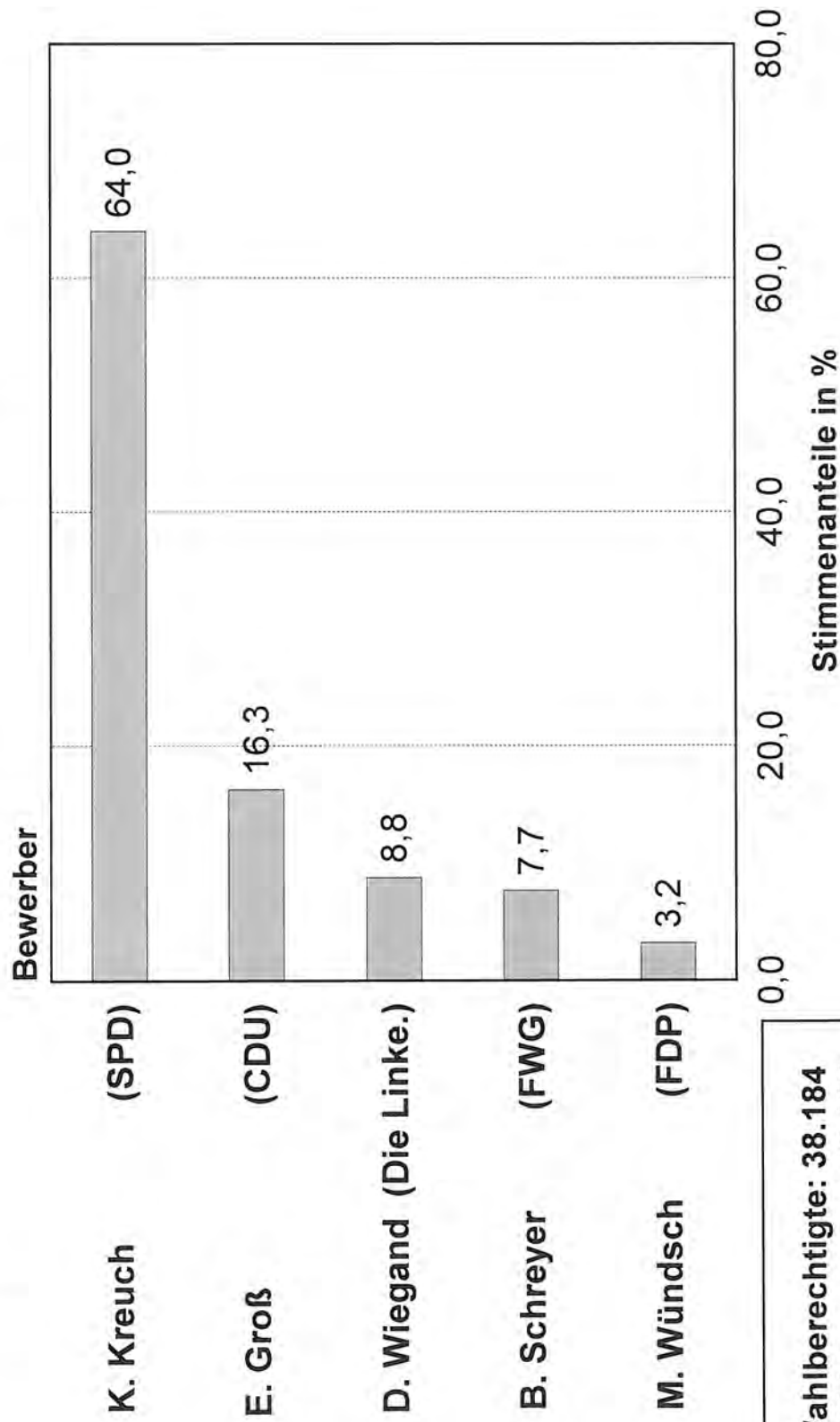
Sonderlandeplatz  
(2T MTOW Startmasse) Stadtrand

**Partnerstädte:** Romilly sur Seine (Frankreich) seit 1960  
Salzgitter seit 1988  
Gastonia (USA) seit 1993  
Kielce (Polen) seit 1997  
Martin (Slowakische Republik) seit 1997  
Freundschaftliche Kontakte bestehen zu der Stadt Coburg

**Angrenzer:** Gotha ist als Große kreisangehörige Stadt das  
Verwaltungszentrum des Landkreises Gotha  
Angrenzende Landkreise sind:

im Norden Unstrut-Hainich-Kreis/Landkreis Sömmerda  
im Osten Erfurt, Ilmkreis  
im Süden Landkreis Schmalkalden-Meiningen  
im Westen Wartburgkreis

## Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl am 07. Mai 2006



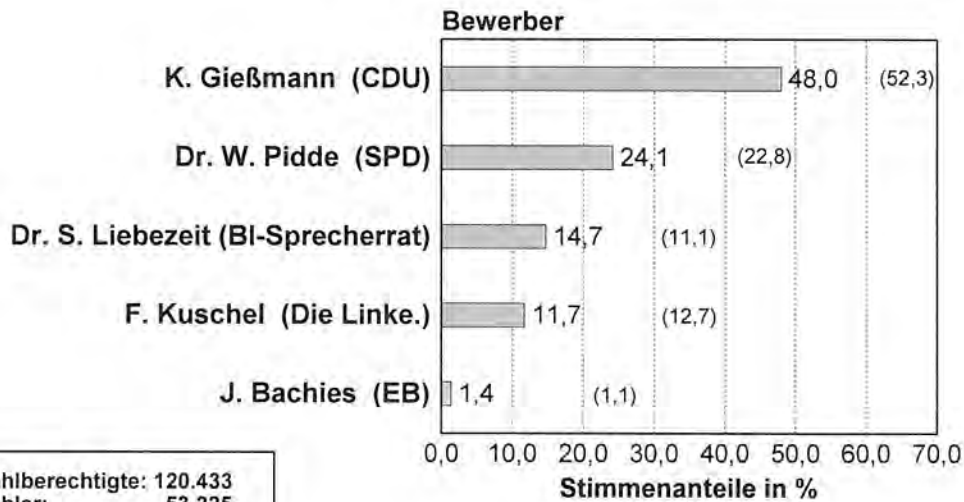
**Wahlberechtigte: 38.184**  
**Wähler: 16.167**  
**Wahlbeteiligung: 42,3 %**

## Ergebnisse der Landratswahl

vom Mai 2006

Wahlkreisergebnis (Landkreis Gotha)

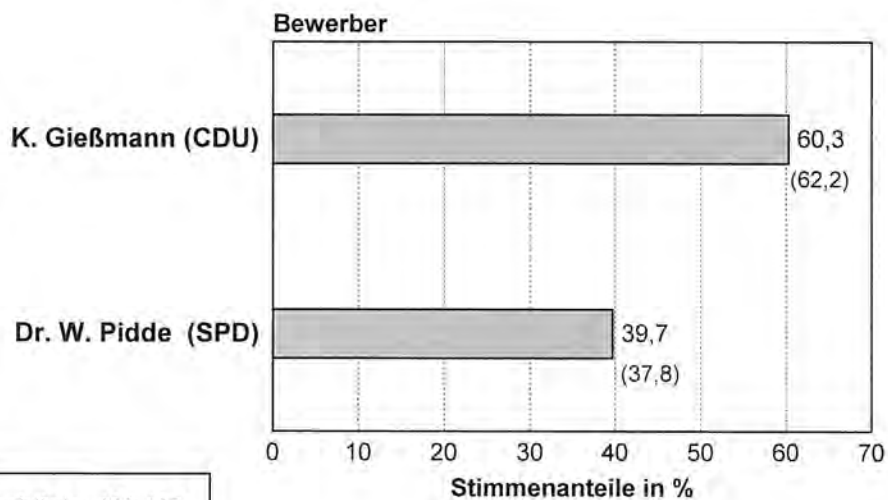
### Hauptwahl am 07. Mai 2006



Wahlberechtigte: 120.433  
Wähler: 53.225  
Wahlbeteiligung: 44,2 %

EB - Einzelbewerber

### Stichwahl am 21. Mai 2006



Wahlberechtigte: 120.492  
Wähler: 33.810  
Wahlbeteiligung: 28,1%

Klammerwerte: Stimmenanteile in der Stadt Gotha



# Wahlen

## Ergebnis der Bundestagswahl am 27. September 2009 in der Stadt Gotha

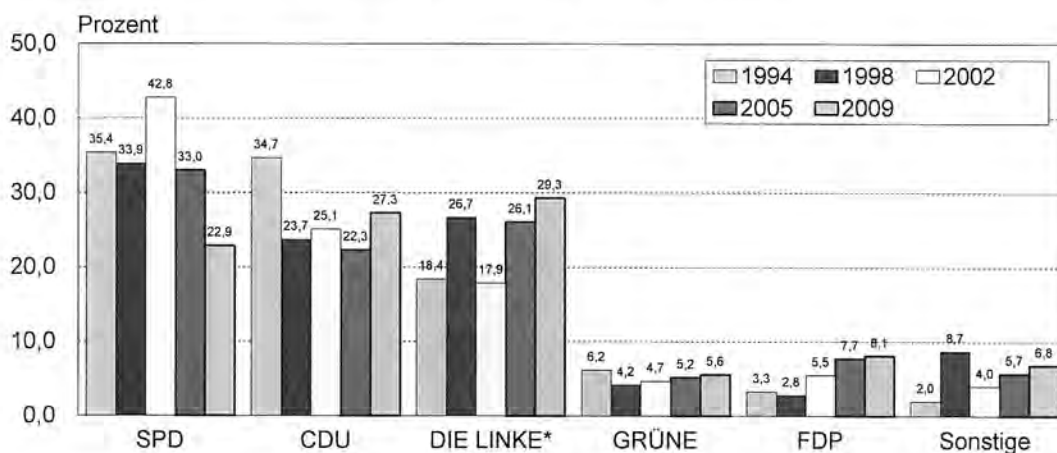
In der Stadt Gotha siegte die DIE LINKE mit 29,3 % vor der CDU mit 27,3 % und der SPD mit 22,9 % der Zweitstimmen. Bei den Erststimmen erreichte Frau Heß (SPD) 29,8 %, Frau Hirsch (DIE LINKE) 27,9 % und Herr Schipanski (CDU) 25,7 % der Erststimmen.

Das Ergebnis in der Stadt Gotha zeigt nachstehende Übersicht:

Wahlberechtigte	37.683
Wähler	22.843
Wahlbeteiligung	60,6 %

Erststimmen					Zweitstimmen			
ungültige Erststimmen					ungültige Zweitstimmen			
		312					279	
gültige Erststimmen		22.531			gültige Zweitstimmen		22.564	
von den gültigen Erststimmen entfielen auf:					von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:			
Nr.	Name, Vorname	Partei	Stimmen	%	Nr.	Partei	Stimmen	%
1	Heß, Petra	SPD	6.716	29,8	1	SPD	5.164	22,9
2	Hirsch, Cornelia	DIE LINKE	6.283	27,9	2	DIE LINKE	6.608	29,3
3	Schipanski, Tankred	CDU	5.788	25,7	3	CDU	6.164	27,3
4	Kolbe, Anja	FDP	1.406	6,2	4	FDP	1.827	8,1
5	Göring-Eckardt, Katrin	GRÜNE	1.291	5,7	5	GRÜNE	1.259	5,6
6	Reiche, Sebastian	NPD	818	3,6	6	NPD	728	3,2
					7	REP	89	0,4
					8	MLPD	26	0,1
					9	ödp	82	0,4
					10	PIRATEN	617	2,7
11	Möller, Silke	Einzelbew.	82	0,4				
12	Beyer, Stephan	Einzelbew.	147	0,7				

Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen  
1994, 1998, 2002, 2005 und 2009



\* Vor 2005 PDS



## Wahlen

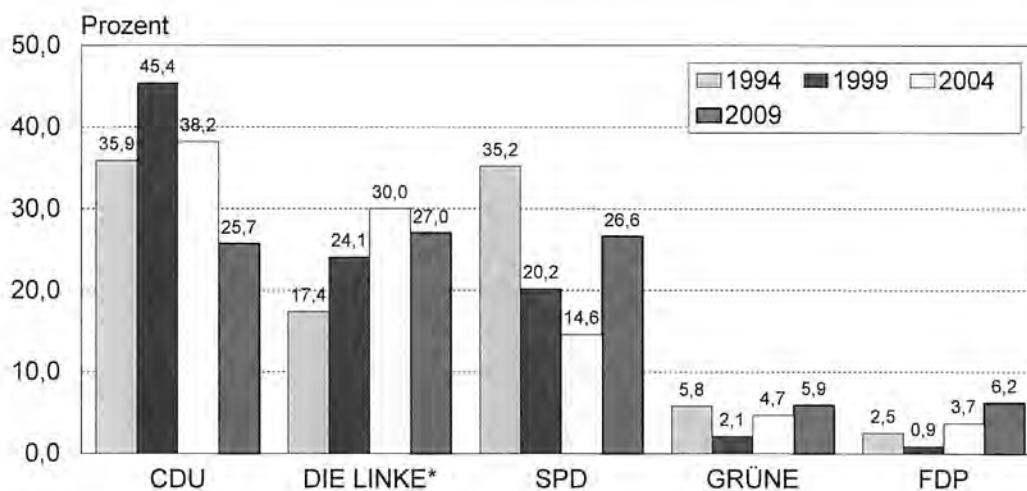
### Ergebnis der Landtagswahl am 30. August 2009 in der Stadt Gotha

Das Wahlergebnis in der Stadt Gotha unterscheidet sich nur geringfügig vom Ergebnis im zugehörigen Wahlkreis 15, jedoch gewann hier DIE LINKE mit 27,0% vor der SPD mit 26,6% und der CDU mit 25,7%. Evelin Groß, CDU, schnitt ebenfalls schlechter ab als im Wahlkreis insgesamt und erreichte mit 22,7% lediglich die dritthöchste Stimmenanzahl. Matthias Hey, SPD, konnte in der Stadt Gotha noch deutlicher gewinnen als im übrigen Wahlkreis und erreichte 42,9% der Stimmen. Auf Bernd Fundheller, DIE LINKE, entfielen 23,1% der Stimmen.

Wahlberechtigte	37.620
Wähler	19.604
Wahlbeteiligung	52,1 %

Wahlkreisstimmen					Landesstimmen				
ungültige Wahlkreisstimmen					ungültige Landesstimmen				
336					297				
gültige Wahlkreisstimmen					gültige Landesstimmen				
19.268					19.307				
von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf:					von den gültigen Landesstimmen entfielen auf:				
Nr.	Name, Vorname	Partei	Stimmen	%	Nr.	Partei	Stimmen	%	
1	Groß, Evelin	CDU	4.367	22,7	1	CDU	4.968	25,7	
2	Fundheller, Bernd	DIE LINKE	4.457	23,1	2	DIE LINKE	5.205	27,0	
3	Hey, Matthias	SPD	8.258	42,9	3	SPD	5.143	26,6	
					4	GRÜNE	1.131	5,9	
					5	REP	90	0,5	
6	Köhler-Hohlfeld, Torsten	FDP	1.176	6,1	6	FDP	1.201	6,2	
					7	Freie Wähler Thüringen	535	2,8	
8	Städler, Klaus	NPD	1.010	5,2	8	NPD	960	5,0	
					9	ödp	74	0,4	

Landesstimmenanteile bei den Landtagswahlen  
1994, 1999, 2004 und 2009



\*vor 2005 PDS

# Wahlen

## Ergebnis der Europawahl am 07. Juni 2009 in der Stadt Gotha

Das Ergebnis in der Stadt Gotha lag im Trend des Kreises und Freistaats. Jedoch schnitt die CDU wesentlich schlechter ab und die SPD konnte im Vergleich ein sehr gutes Ergebnis erreichen.

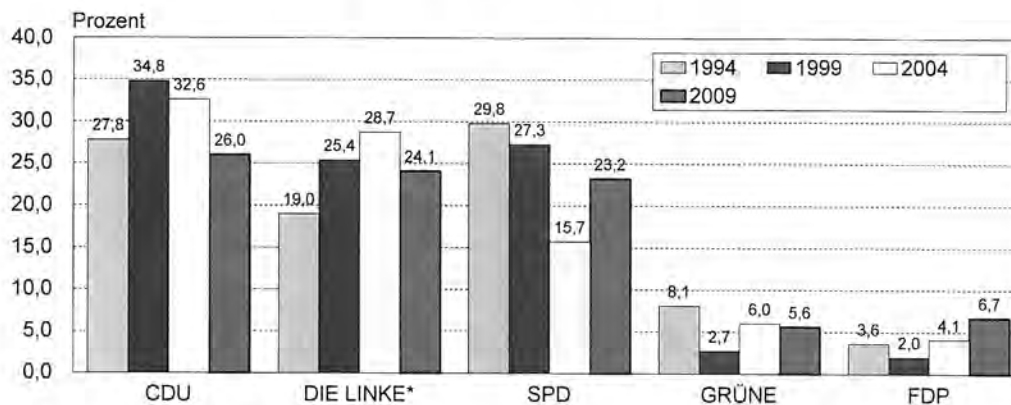
Wahlberechtigte	37.802
Wähler	17.945
Wahlbeteiligung	47,5 %

Stimmen	
ungültige Stimmen	495
gültige Stimmen	17.450

von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Nr.	Partei	Stimmen	%	Nr.	Partei	Stimmen	%
1	CDU	4.541	26,0	17	CM	17	0,1
2	DIE LINKE	4.212	24,1	18	50Plus	78	0,4
3	SPD	4.050	23,2	19	AUF	38	0,2
4	GRÜNE	969	5,6	20	BP	2	0,0
5	FDP	1.175	6,7	21	DVU	125	0,7
6	REP	331	1,9	22	DIE GRAUEN	49	0,3
7	FAMILIE	334	1,9	23	DIE VIOLETTEN	30	0,2
8	Die Tierschutzpartei	356	2,0	24	EDE	6	0,0
9	DIE FRAUEN	105	0,6	25	FBI	68	0,4
10	Volksabstimmung	118	0,7	26	VOLKSENTSCHEIDE	37	0,2
11	AUFBRUCH	39	0,2	27	FW FREIE WÄHLER	241	1,4
12	BüSo	10	0,1	28	Newropeans	9	0,1
13	PBC	33	0,2	29	PIRATEN	151	0,9
14	ödp	14	0,1	30	RRP	64	0,4
15	DKP	15	0,1	31	RENTNER	231	1,3
16	PSG	2	0,0				

Stimmenanteile bei den Europawahlen  
1994, 1999, 2004 und 2009

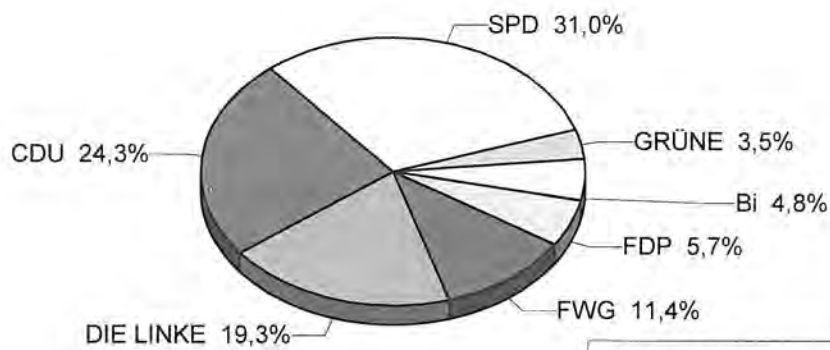


\*vor 2005 PDS

## Ergebnisse der Kommunalwahlen

vom 7. Juni 2009

### Wahlen für den Stadtrat Stadt Gotha

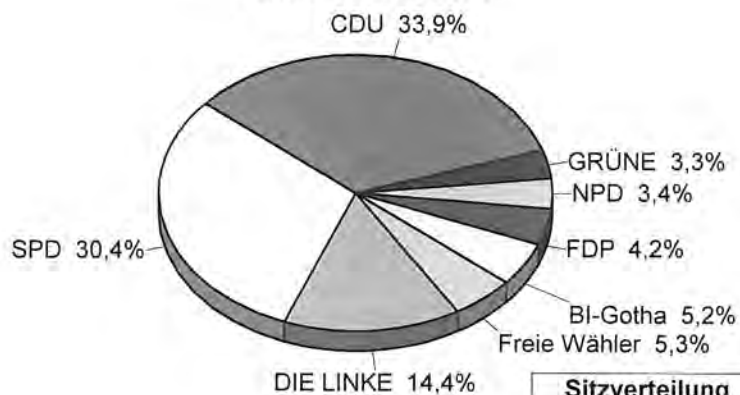


Wahlberechtigte: 37.801 Wähler: 17.967  
Wahlbeteiligung: 47,5%

#### Sitzverteilung der 36 Sitze:

CDU	9
DIE LINKE	7
SPD	11
FWG	4
Bi	2
FDP	2
GRÜNE	1

### Wahlen für den Kreistag Landkreis Gotha



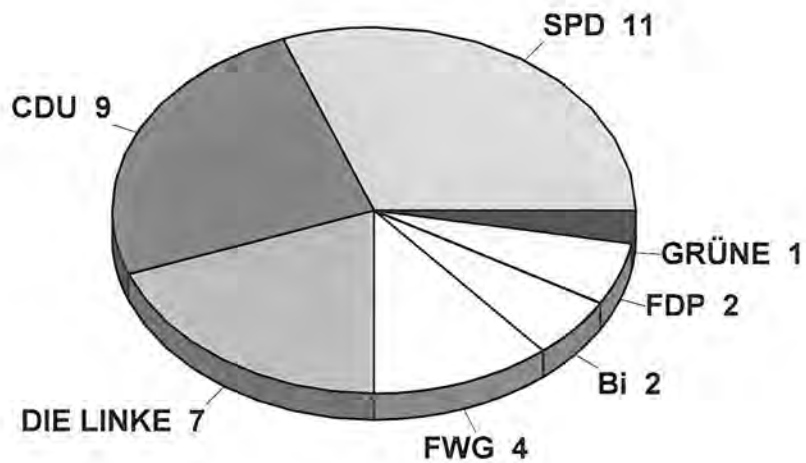
Wahlberechtigte: 118.785 Wähler: 65.064  
Wahlbeteiligung: 54,8%

#### Sitzverteilung der 50 Sitze:

CDU	17
DIE LINKE	7
SPD	15
BI-Gotha	2
NPD	2
Freie Wähler	3
GRÜNE	2
FDP	2

**Stadt Gotha**  
Sitzverteilung im Stadtrat nach der Stadtratswahl am 7. Juni 2009

**36 Sitze**

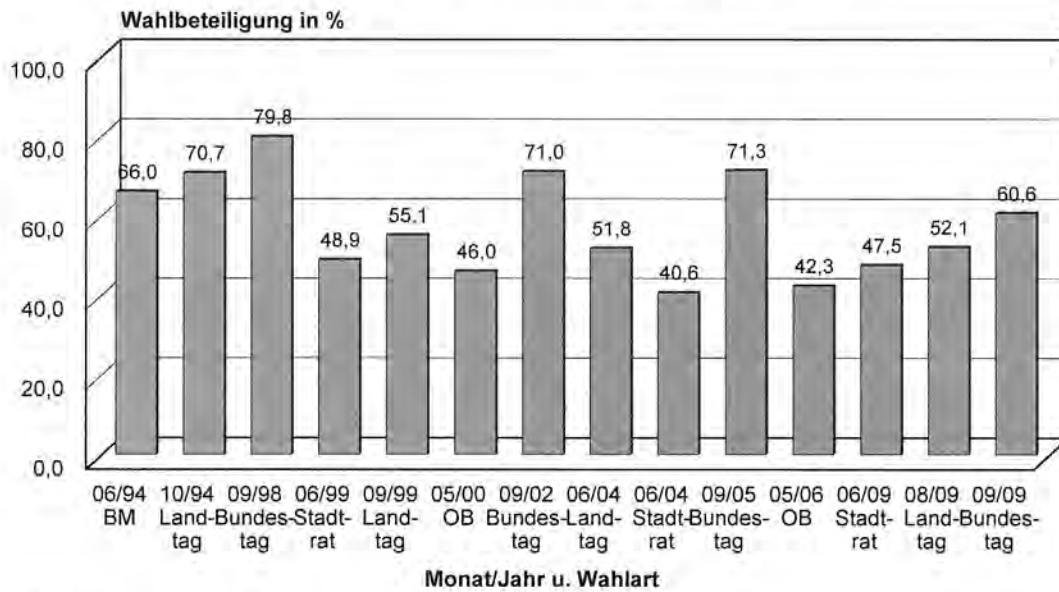


**Stadtteile mit Ortsteilstatus**

Ortsteile im Sinne von § 45  
der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung

Ortsteil	Ortsteilrat
<b>Boilstädt</b>	Ortsteilbürgermeister: Uwe Ulrich (Einzelbewerber) 6 weitere Ortsteilratsmitglieder
<b>Siebleben</b>	Ortsteilbürgermeister: Maik Wachsmuth (CDU) 10 weitere Ortsteilratsmitglieder
<b>Sundhausen</b>	Ortsteilbürgermeister: Detlef Berndt (Einzelbewerber) 8 weitere Ortsteilratsmitglieder
<b>Uelleben</b>	Ortsteilbürgermeister: Gabriele Weißleder (Einzelbewerberin) 6 weitere Ortsteilratsmitglieder

### Entwicklung der Wahlbeteiligung seit 1994



BM - Bürgermeister, OB - Oberbürgermeister

### Wahlen in Gotha seit 1994

#### Ergebnisse ausgewählter Parteien

Stimmenanteile in Prozent - Bundestags- u. Landtagswahlen: Anteil der Zweitstimmen in Prozent

Wahlart		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteilig. in %	CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP
Stadtrat	12.06.1994	41.394	27.305	66,0	30,1	31,0	17,5	7,9	3,2
Europaparl.	12.06.1994	41.478	27.247	65,7	27,8	29,8	19,0	8,1	3,6
Bundestag	16.10.1994	41.323	29.294	70,9	34,7	35,5	18,4	6,2	3,3
Landtag	16.10.1994	41.302	29.218	70,7	35,9	35,3	17,4	5,8	2,5
Bundestag	27.09.1998	39.603	31.614	79,8	23,7	33,9	26,8	4,2	2,8
Stadtrat	13.06.1999	39.436	19.266	48,9	30,7	26,8	19,7	1,8	2,3
Europaparl.	13.06.1999	39.559	19.232	48,6	34,8	27,3	25,4	2,7	2,0
Landtag	12.09.1999	39.437	21.721	55,1	45,4	20,2	24,9	2,1	0,9
OB (Hauptwahl)	14.05.2000*	39.191	18.031	46,0	34,1	36,1	11,8	.	.
Bundestag	22.09.2002	38.838	27.566	71,0	25,1	42,8	17,9	4,7	5,5
Landtag	13.06.2004	38.322	19.317	50,4	38,2	14,6	30,0	4,7	3,7
Stadtrat	27.06.2004	38.358	15.583	40,6	30,9	17,3	24,7	4,5	4,4
Bundestag	18.09.2005	38.363	27.356	71,3	22,3	33,0	26,1	5,2	7,7
OB	07.05.2006*	38.184	16.167	42,3	16,3	64,0	8,8	.	3,2
Stadtrat	07.06.2009	37.801	17.967	47,5	24,3	31,0	19,3	3,5	5,7
Europaparl.	07.06.2009	37.802	17.945	47,5	26,0	23,2	24,1	5,6	6,7
Landtag	30.08.2009	37.620	19.604	52,1	25,7	26,6	27,0	5,9	6,2
Bundestag	27.09.2009	37.683	22.843	60,6	27,3	22,9	29,3	5,6	8,1

DIE LINKE vor 2005 PDS  
\*OB - Oberbürgermeister

Begriffserläuterungen

**Wohnberechtigte Bevölkerung/ Wohnbevölkerung**

- hierzu zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben. Dabei spielt es keine Rolle, ob es eine Haupt- oder Nebenwohnung ist.

**Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung**

- hierzu zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige bzw. die vorwiegend benutzte Wohnung haben.

**Natürliche Bevölkerungsbewegung**

- sie beinhaltet Geburten und Sterbefälle sowie Eheschließungen und Ehescheidungen.

**Räumliche Bevölkerungsbewegung**

- hier werden alle Personen gezählt, die bei einem Wohnsitzwechsel die Gemeindegrenzen überschreiten (Zu- und Wegzüge) bzw. die innerhalb der Gemeinde ihre Wohnung wechseln (Umzüge).

**Lebendgeborene**

- hier zählen alle Lebendgeborenen, deren Mütter ihren Hauptwohnsitz in Gotha haben.

**Sterbefälle**

- Verstorbene mit Hauptwohnsitz in Gotha.

Differenzen zwischen den Zahlenangaben auf Seite 14 bis 25 mit Bevölkerungsangaben kommen durch unterschiedliche Stichtage für die Bereitstellung der Daten zustande.



## Bevölkerung

	<u>31.12.06</u>	<u>31.12.07</u>	<u>31.12.08</u>	<u>31.12.09</u>	<u>31.12.10</u>
<b>Wohnbevölkerung gesamt</b>	47.261	46.941	46.514	46.028	45.676
davon männlich	22.823	22.698	22.458	22.266	22.141
weiblich	24.438	24.243	24.056	23.762	23.535
darunter Ausländer	1.010	1.032	979	1.029	1.089
<b>Bevölkerung am Ort der Haupt- wohnung gesamt</b>	46.497*	46.247*	45.928*	45.736*	44.529
davon männlich	22.593*	22.498*	22.314*	22.266*	21.512
weiblich	23.904*	23.749*	23.614*	23.470*	23.017
darunter Ausländer	977	1.001	952	1.006	1.070
<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>					
Lebendgeborene gesamt	384*	378*	410*	382*	398
darunter Ausländer	5	2	7	10	6
Gestorbene gesamt	576*	576*	608*	626*	640
darunter Ausländer	5	4	1	2	3
Sterbefallüberschuss	192*	198*	198*	244*	242
Eheschließungen	144	161	177	194	178
Ehescheidungen	138	157	164	163	134
<b>Familienstand (Wohnbevölkerung)</b>					
Ledige	18.542	18.473	18.355	18.173	18.114
Verheiratete	20.400	20.135	19.789	19.516	19.240
Geschiedene	4.199	4.256	4.277	4.271	4.228
Verwitwete	4.107	4.059	4.075	4.047	4.072

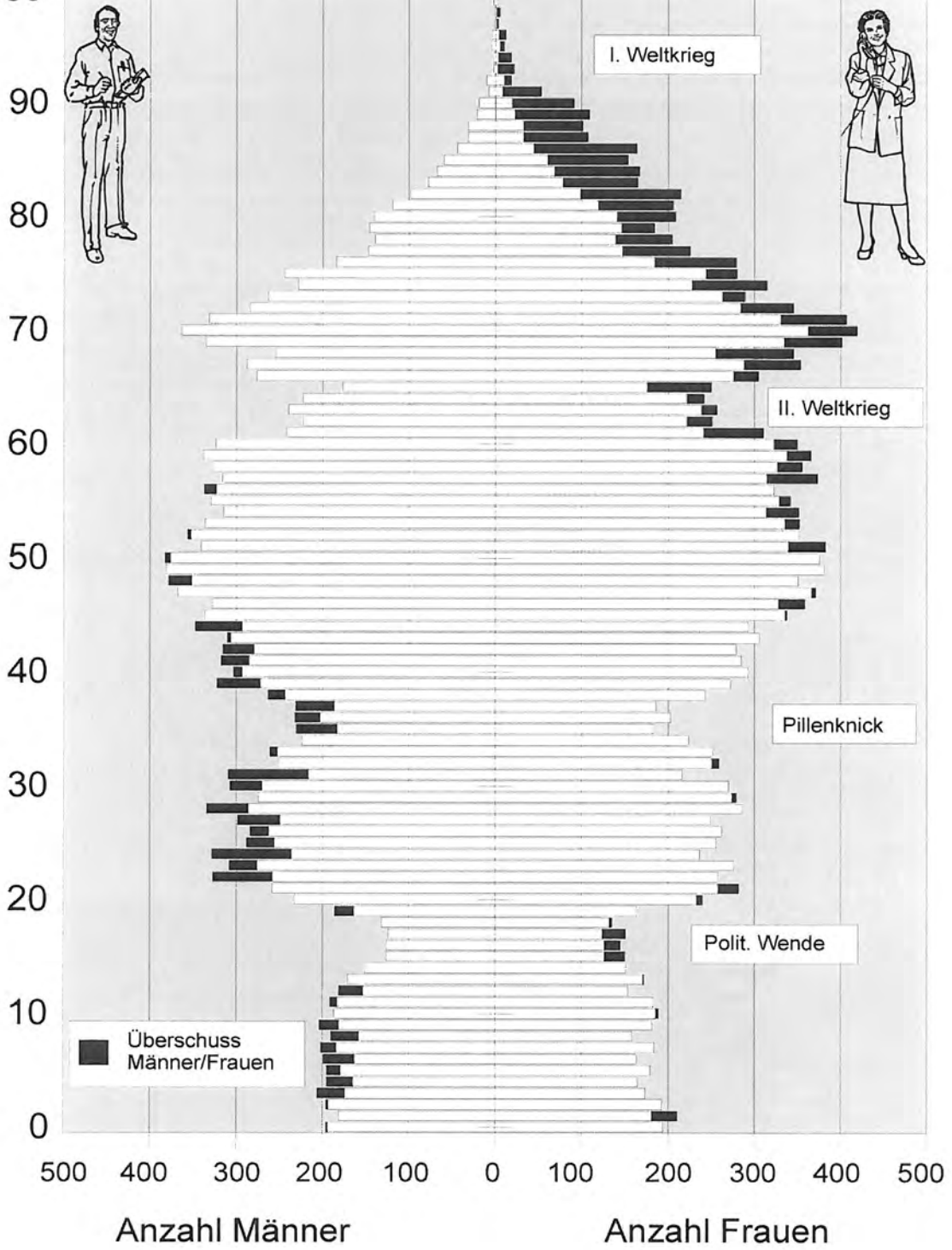
Vorläufige Angaben

\* Quelle: Thür. Landesamt f. Statistik

### Bevölkerungspyramide Stadt Gotha am 31.12.2010 Bevölkerung mit Hauptwohnung

Alter (Jahre)

100



Quelle: Melderegister

Bevölkerung
-------------

**Bevölkerung Stadt Gotha nach Geburtsjahrgängen (Hauptwohnung) am 31.12.2010**

Geburtsjahr	Alter	männlich	weiblich	gesamt
1906	104	0	1	1
1907	103	0	2	2
1908	102	0	0	0
1909	101	0	2	2
1910	100	1	2	3
1911	99	2	2	4
1912	98	1	5	6
1913	97	1	3	4
1914	96	4	12	16
1915	95	5	10	15
1916	94	3	18	21
1917	93	2	21	23
1918	92	10	18	28
1919	91	8	53	61
1920	90	19	91	110
1921	89	22	109	131
1922	88	32	101	133
1923	87	32	107	139
1924	86	44	164	208
1925	85	60	154	214
1926	84	68	167	235
1927	83	78	165	243
1928	82	98	215	313
1929	81	119	206	325
1930	80	141	209	350
1931	79	146	184	330
1932	78	139	205	344
1933	77	147	226	373
1934	76	184	279	463
1935	75	244	280	524
1936	74	228	315	543
1937	73	263	289	552
1938	72	284	346	630
1939	71	331	407	738
1940	70	363	420	783
1941	69	335	402	737
1942	68	255	346	601
1943	67	288	354	642
1944	66	276	305	581
1945	65	176	250	426
1946	64	222	242	464
1947	63	239	257	496
1948	62	222	251	473
1949	61	241	311	552
1950	60	323	350	673
1951	59	338	366	704
1952	58	327	356	683
1953	57	315	374	689
1954	56	337	323	660
1955	55	329	342	671
1956	54	314	352	666
1957	53	336	353	689
1958	52	356	352	708

# Bevölkerung

## Bevölkerung Stadt Gotha nach Geburtsjahrgängen (Hauptwohnung) am 31.12.2010

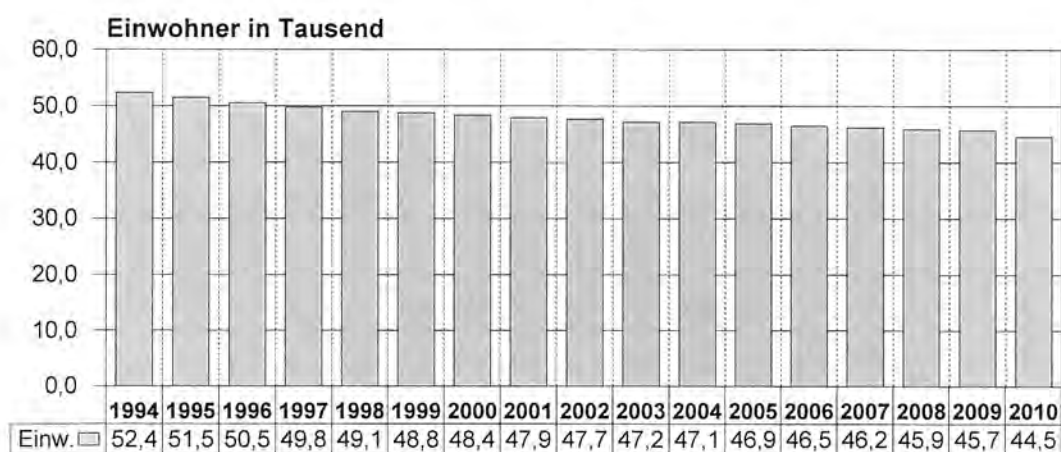
Geburtsjahr	Alter	männlich	weiblich	gesamt
1959	51	340	383	723
1960	50	382	376	758
1961	49	381	381	762
1962	48	378	351	729
1963	47	367	372	739
1964	46	328	359	687
1965	45	336	338	674
1966	44	347	293	640
1967	43	310	306	616
1968	42	315	279	594
1969	41	317	285	602
1970	40	303	293	596
1971	39	322	272	594
1972	38	263	243	506
1973	37	231	186	417
1974	36	232	203	435
1975	35	230	183	413
1976	34	224	224	448
1977	33	261	252	513
1978	32	251	259	510
1979	31	309	216	525
1980	30	307	270	577
1981	29	274	279	553
1982	28	334	286	620
1983	27	298	249	547
1984	26	284	262	546
1985	25	288	256	544
1986	24	328	236	564
1987	23	308	276	584
1988	22	327	258	585
1989	21	258	282	540
1990	20	233	240	473
1991	19	186	164	350
1992	18	132	135	267
1993	17	124	151	275
1994	16	126	145	271
1995	15	126	150	276
1996	14	151	151	302
1997	13	171	172	343
1998	12	181	153	334
1999	11	191	183	374
2000	10	186	189	375
2001	9	204	181	385
2002	8	190	158	348
2003	7	202	184	386
2004	6	199	163	362
2005	5	195	179	374
2006	4	195	165	360
2007	3	206	174	380
2008	2	196	193	389
2009	1	181	211	392
2010	0	196	194	390

### Bevölkerungsentwicklung seit 1988 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Jahr	Bevölkerung	Lebend-geborene	Gestorbene	Saldo
1988	57.365	768	686	82
1989	56.715	694	743	-49
1990	54.525	562	710	-148
1991	53.372	390	711	-321
1992	53.010	295	684	-389
1993	52.265	290	694	-404
1994	52.383	292	650	-358
1995	51.505	311	645	-334
1996	50.530	337	590	-253
1997	49.753	352	612	-260
1998	49.055	374	662	-288
1999	48.814	392	604	-212
2000	48.376	418	614	-196
2001	47.922	426	614	-188
2002	47.695	379	523	-144
2003	47.158	395	587	-192
2004	47.142	403	537	-134
2005	46.896	405	580	-175
2006	46.497	384	576	-192
2007	46.247	378	576	-198
2008	45.928	410	608	-198
2009	45.736	382	626	-244
2010*	44.529	398	640	-242

\* - vorläufige Angaben; 1994 - Eingemeindung von Boilstädt und Uelleben

### Bevölkerungsentwicklung seit 1994 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung



jeweils am Jahresende

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

1994: Eingemeindung von Uelleben und Boilstädt

Jahre

2010: vorläufige Angabe

### Bevölkerungsentwicklung der Stadt Gotha

Deutsche und Ausländer - ausgewählte Jahre (Hauptwohnsitz)

Bevölkerung	1990	1992	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Insgesamt	54.519	52.819	46.871	46.380	46.205	45.903	45.495	45.225	44.864	44.652	44.529
davon männlich	25.629	24.955	22.461	22.224	22.213	22.132	21.903	21.798	21.576	21.523	21.512
weiblich	28.890	27.864	24.410	24.156	23.992	23.771	23.592	23.427	23.288	23.129	23.017
dar. Ausländer	282	405	968	979	1.014	1.096	977	1.001	952	1.006	1.070
davon männlich	197	305	619	600	603	639	547	538	505	533	573
weiblich	85	100	349	379	411	457	430	463	447	473	497

### Bevölkerungsentwicklung der Stadt Gotha nach Altersgruppen

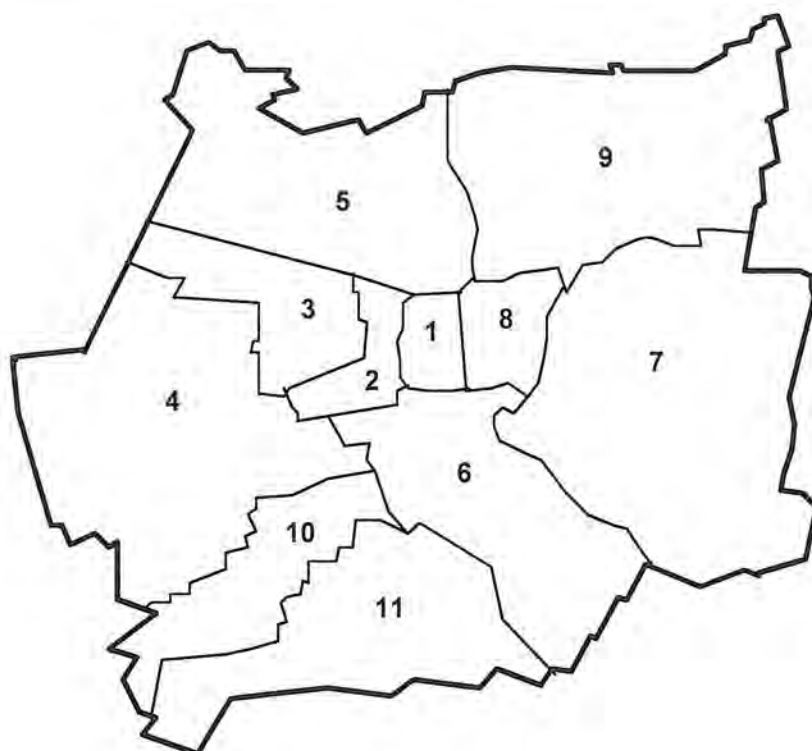
ausgewählte Jahre (Hauptwohnsitz)

Altersgruppen von...bis unter...	1990	1992	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
0-3	1.939	1.196	1.183	1.146	1.169	1.163	1.137	1.120	1.137	1.156	1.171
3-5	1.406	1.348	702	743	792	772	739	760	744	749	740
5-6	689	670	341	328	369	381	390	357	390	365	374
6-15	6.222	6.253	3.351	3.095	2.898	2.784	2.808	2.926	3.024	3.141	3.209
15-18	1.712	1.692	1.774	1.779	1.752	1.638	1.392	1.107	872	804	822
18-45	21.195	20.436	17.163	16.700	16.427	16.073	15.686	15.381	14.988	14.571	14.159
45-60	11.223	10.970	9.523	9.524	9.623	9.926	10.146	10.322	10.500	10.569	10.542
60-65	2.782	2.822	3.872	3.820	3.567	3.143	2.819	2.689	2.463	2.417	2.658
65 u. älter	7.351	7.432	8.962	9.245	9.608	10.023	10.378	10.563	10.746	10.880	10.854

Vorläufige Angaben  
Quelle: ZER / Abt. Bürgerbüro/Standesamt



## Bevölkerung

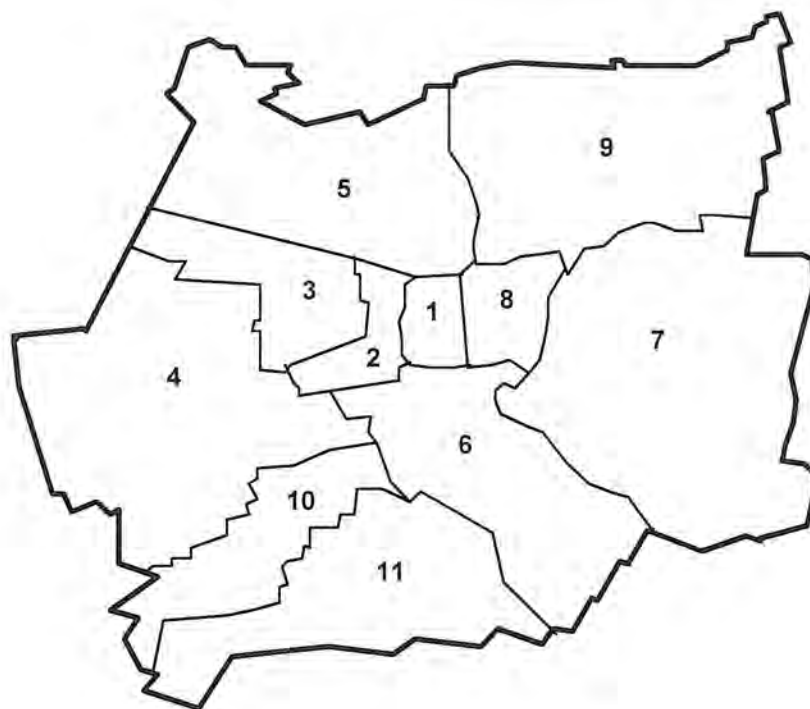


### Bevölkerungsentwicklung in den Stadtteilen Bevölkerung mit Hauptwohnsitz ab 2003 (jeweils am Jahresende)

Stadtteile	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
1 - Mitte	4.605	4.582	4.519	4.627	4.730	4.708	4.717	4.733
2 - Weststadt	7.256	7.268	7.187	7.134	7.127	6.969	7.067	7.052
3 - West	10.119	9.960	9.646	9.456	9.271	9.173	8.998	8.993
4 - Sundhausen	1.576	1.540	1.537	1.492	1.498	1.488	1.461	1.435
5 - Nord	3.957	4.026	4.073	4.100	4.043	3.973	3.991	3.983
6 - Süd	4.035	4.016	4.221	4.240	4.186	4.258	4.159	4.160
7 - Sieleben	5.394	5.400	5.352	5.321	5.247	5.221	5.195	5.180
8 - Oststadt	3.856	3.829	3.891	3.913	3.936	3.926	3.944	3.939
9 - Ost	3.921	3.915	3.830	3.565	3.537	3.509	3.503	3.460
10 - Boilstädt	884	888	881	888	894	890	884	867
11 - Uelleben	777	781	766	759	756	749	733	727
<b>Stadt Gotha</b>	<b>47.158*</b>	<b>47.142*</b>	<b>46.896*</b>	<b>46.497*</b>	<b>46.247*</b>	<b>45.928*</b>	<b>45.736*</b>	<b>44.529</b>

Vorläufige Angaben aus dem Melderegister, \* - Angaben des Thür. Landesamtes f. Statistik  
Die Summierung der Stadtteilzahlen führt nur bei 2010 zur Gesamtzahl Stadt Gotha,  
weil die Zahlen ansonsten aus unterschiedlichen Quellen stammen.

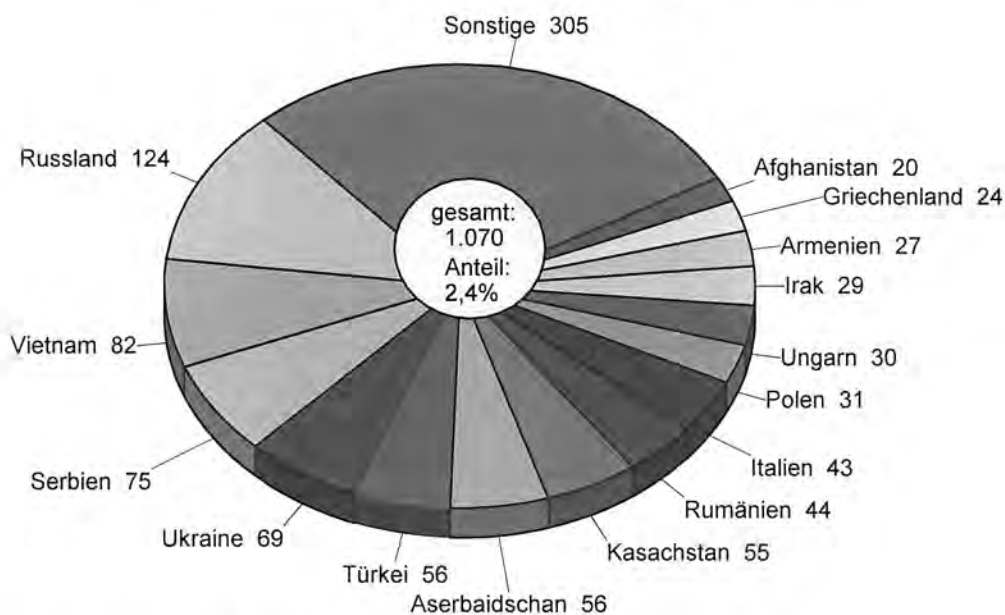
Bevölkerung nach Stadtteilen



Stadtteil	Bevölkerung Hauptwohnsitz			Ausländer		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
<b>1 - Stadtmitte</b>	4.733	2.307	2.426	240	139	101
<b>2 - Weststadt</b>	7.052	3.437	3.615	124	72	52
<b>3 - West</b>	8.993	4.140	4.853	356	180	176
<b>4 - Sundhausen</b>	1.435	720	715	6	2	4
<b>5 - Nord</b>	3.983	1.977	2.006	81	38	43
<b>6 - Süd</b>	4.160	1.895	2.265	28	14	14
<b>7 - Siebleben</b>	5.180	2.507	2.673	82	39	43
<b>8 - Oststadt</b>	3.939	1.968	1.971	109	62	47
<b>9 - Ost</b>	3.460	1.750	1.710	36	21	15
<b>10 - Boilstädt</b>	867	446	421	1	-	1
<b>11 - Uelleben</b>	727	365	362	7	6	1
<b>Stadt Gotha</b>	<b>44.529</b>	<b>21.512</b>	<b>23.017</b>	<b>1.070</b>	<b>573</b>	<b>497</b>

### Stadt Gotha - Ausländer nach Nationalitäten

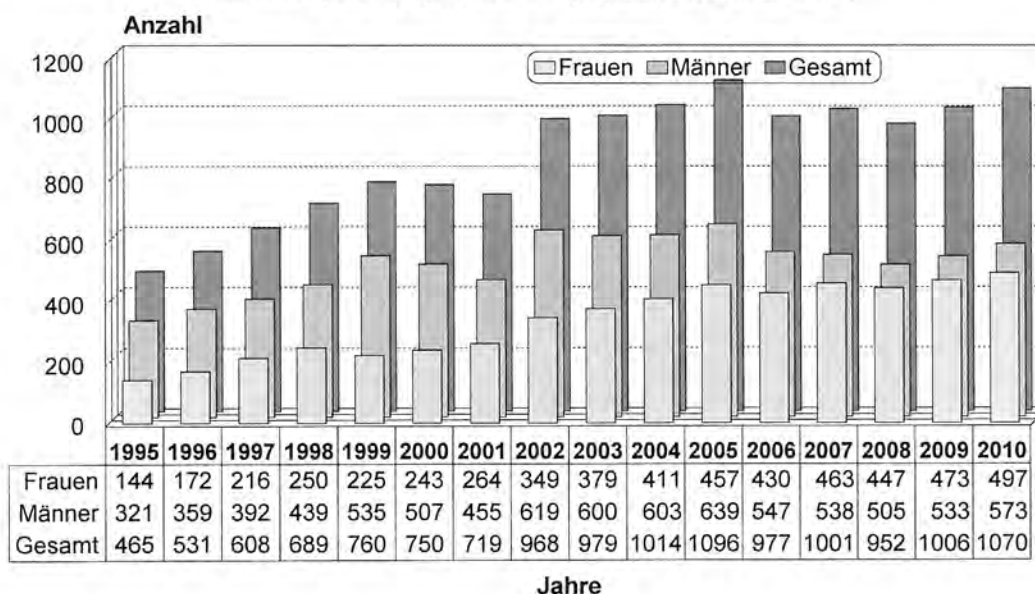
am 31.12.2010 (mit Hauptwohnsitz)



Sonstige: alle Nationalitäten mit Anzahl <20

### Entwicklung der ausländischen Bevölkerung

seit 1995 (mit Hauptwohnsitz - jeweils am Jahresende)



vorläufige Angaben  
aus der Abt. Bürgerbüro

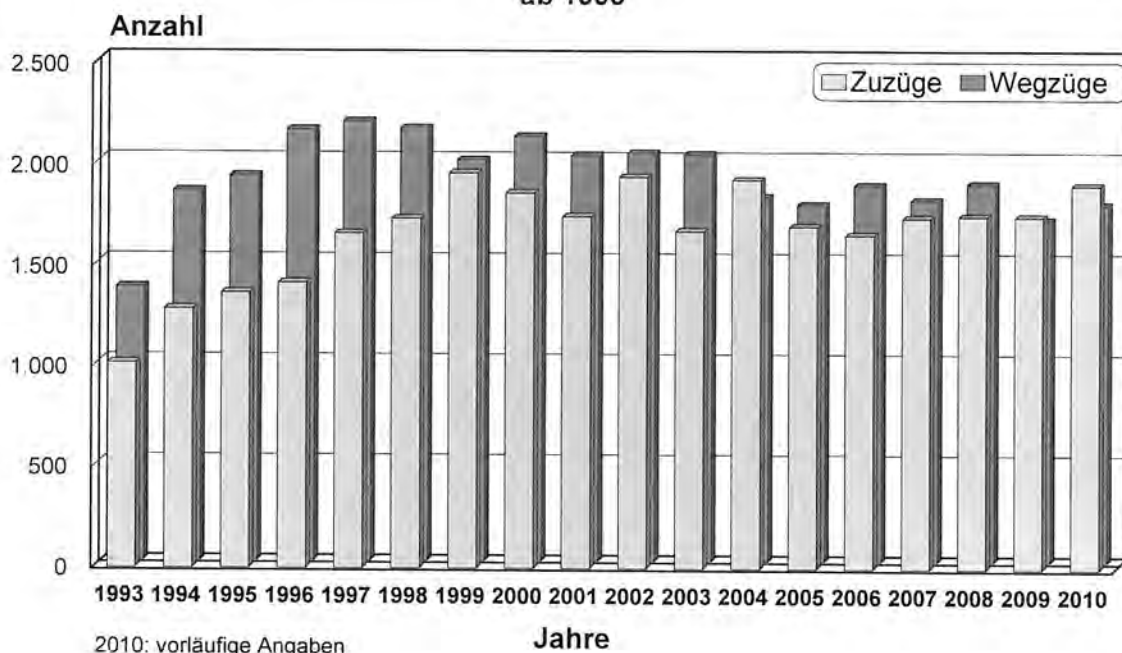
### Räumliche Bevölkerungsbewegung ab 1993

Zuzüge, Wegzüge und Umzüge (Hauptwohnung)

Jahr	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Umzüge
1993	1.018	1.359	-341	2.978
1994	1.288	1.837	-549	5.782
1995	1.368	1.912	-544	4.753
1996	1.417	2.139	-722	6.122
1997	1.663	2.180	-517	6.399
1998	1.736	2.146	-410	6.078
1999	1.961	1.990	-29	5.645
2000	1.863	2.105	-242	5.035
2001	1.747	2.013	-266	4.779
2002	1.942	2.025	-83	4.651
2003	1.675	2.018	-343	4.626
2004	1.928	1.809	119	4.276
2005	1.698	1.769	-71	4.085
2006	1.656	1.865	-209	3.585
2007	1.740	1.792	-52	3.562
2008	1.749	1.873	-124	3.397
2009	1.747	1.696	51	3.443
2010	1.902	1.771	131	3.676

2010: vorläufige Angaben

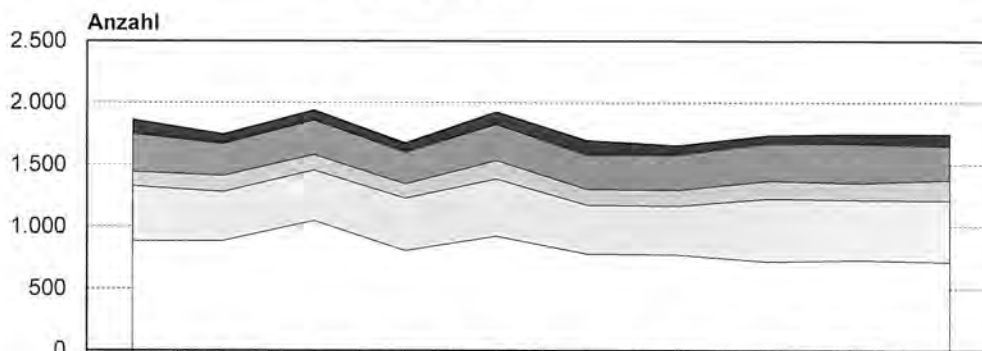
### Entwicklung der Zuzüge und Wegzüge (Hauptwohnung) ab 1993



2010: vorläufige Angaben

### Zuzüge von 2000 bis 2009 nach Herkunftsgebieten

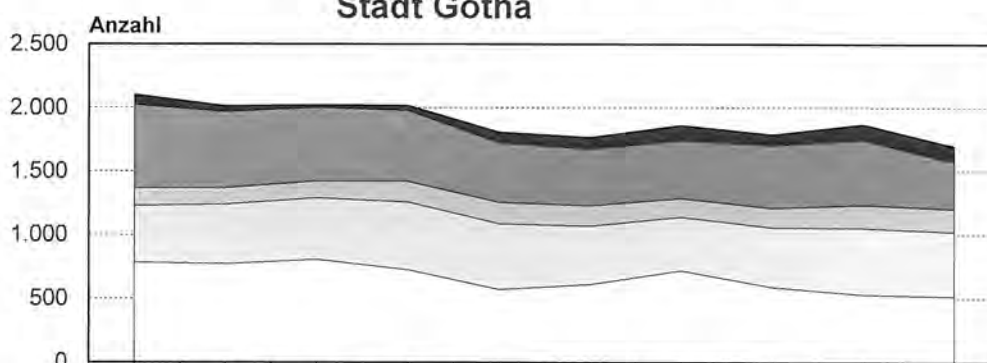
#### Stadt Gotha



	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Zuzüge gesamt	1.863	1.747	1.942	1.675	1.928	1.698	1.656	1.740	1.749	1.747
Ausland/unbek. ■	116	81	86	76	106	119	77	69	83	99
alte BL ■	308	258	278	258	292	278	288	303	318	273
neue BL * □	114	129	126	114	147	128	127	143	133	167
Thüringen □	444	395	407	423	463	395	393	510	486	495
LKR Gotha □	881	884	1.045	804	920	778	771	715	729	713

### Wegzüge von 2000 bis 2009 nach Zielgebieten

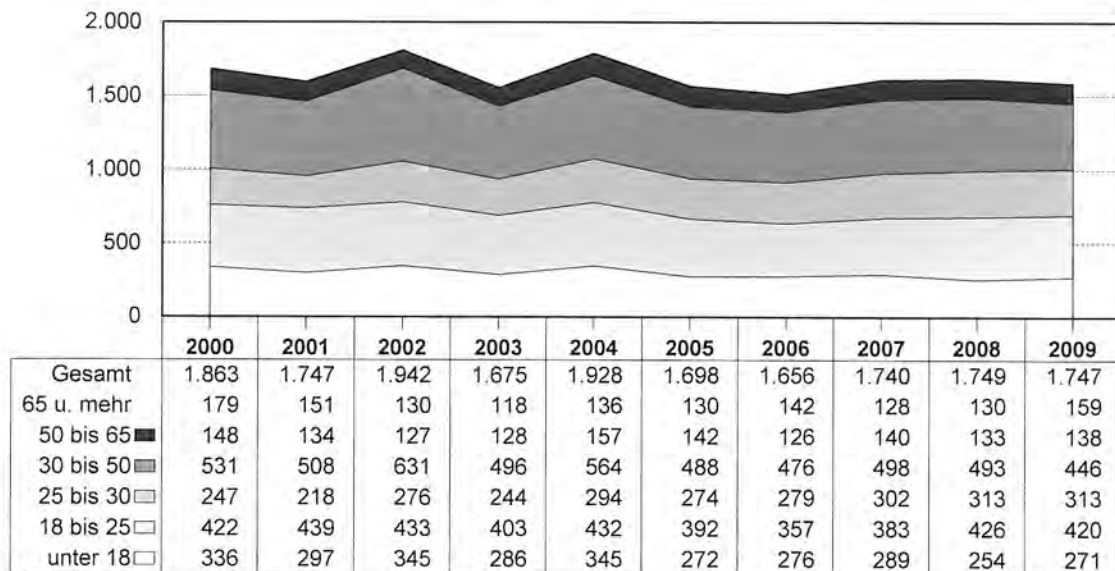
#### Stadt Gotha



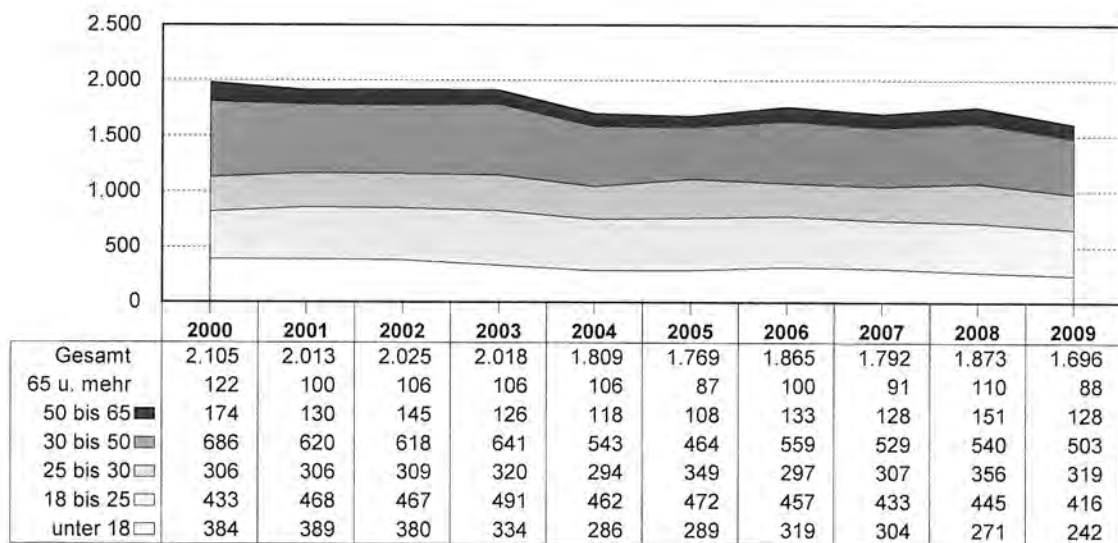
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Wegzüge gesamt	2.105	2.013	2.025	2.018	1.809	1.769	1.865	1.792	1.873	1.696
Ausland/unbek. ■	84	48	26	43	89	98	126	89	127	129
alte BL ■	655	598	580	558	469	444	455	495	513	365
neue BL * □	138	129	131	162	166	159	145	151	181	180
Thüringen □	447	470	484	533	516	460	422	467	521	507
LKR Gotha □	781	768	804	722	569	608	717	590	531	515

BL - Bundesländer, LKR - Landkreis, \* - einschließlich Berlin; Quelle: TLS

### Zuzüge von 2000 bis 2009 nach Altersgruppen Stadt Gotha



### Wegzüge von 2000 bis 2009 nach Altersgruppen Stadt Gotha



Quelle: TLS



## Bevölkerung

### Häufigkeit der vergebenen Vornamen geborener Kinder 2004 bis 2010

Jahr	Mädchen		Jungen	
2004	Sophie	10	Jonas	12
	Vanessa	9	Tim	12
	Marie	8	Paul	11
			Tom	10
2005	Sophie	14	Leon	14
	Leonie	11	Erik*	12
	Marie	11	Alexander	11
	Lea	8	Luca	11
		Pascal	11	
2006	Sophie	13	Paul	16
	Marie	12	Elias	14
	Hannah*	7	Lukas*	13
	Lena	7		
2007	Sophie	11	Paul	13
	Johanna	9	Leon	10
	Lena	9	Julian	9
	Leonie	9	Luca	9
	Marie	9		
	Charlotte	8		
2008	Sophie	15	Luca	13
	Marie	13	Tim	11
	Hannah*	7	Elias	10
	Lara	7	Pascal	10
	Leonie	7		
2009	Sophie	29	Paul	17
	Marie	14	Luca	12
	Emma	7	Elias	10
2010	Sophie	22	Paul	13
	Mia	13	Jonas	10
	Lilly*	12	Luca	9
			Max	9

Namen aller vom Standesamt Gotha beurkundeten Geburten  
 \* verschiedene Schreibweisen

# Verwaltungsgemeinschaften (VG) und Gemeinden des Landkreises Gotha



# Bevölkerung

## Bevölkerung des Landkreises Gotha und Gemeinden (Hauptwohnung) am 30.06.2010

Gemeinde- nummer	Kreis Gemeinde / Stadt	Bevölkerung			Fläche in Hektar
		insgesamt	männlich	weiblich	
<b>160 67</b>	<b>Landkreis Gotha</b>	<b>138.423</b>	<b>68.434</b>	<b>69.989</b>	<b>93.561</b>
160 67 002	Aspach	419	219	200	588
160 67 003	Ballstädt	692	342	350	1.186
160 67 004	Bienstädt	706	385	321	817
160 67 005	Brüheim	536	265	271	745
160 67 006	Bufleben	1.047	517	530	1.317
160 67 008	Crawinkel	1.559	786	773	2.527
160 67 009	Dachwig	1.590	792	798	1.265
160 67 011	Döllstädt	1.152	561	591	1.338
160 67 012	Ebenheim	239	114	125	645
160 67 013	Emleben	765	370	395	1.098
160 67 016	Eschenbergen	758	388	370	1.266
160 67 019	Friedrichroda, Stadt	7.437	3.571	3.866	3.690
160 67 021	Friedrichswerth	552	294	258	490
160 67 022	Friemar	1.112	583	529	937
160 67 023	Fröttstädt	402	197	205	399
160 67 025	Georgenthal/Thür. Wald	2.598	1.274	1.324	2.880
160 67 026	Gierstädt	869	421	448	1.063
160 67 027	Goldbach	1.714	847	867	1.215
<b>160 67 029</b>	<b>Gotha, Stadt</b>	<b>45.647</b>	<b>22.271</b>	<b>23.376</b>	<b>6.952</b>
160 67 032	Gräfenhain	1.408	716	692	1.939
160 67 033	Großfahner	865	432	433	1.141
160 67 035	Haina	495	255	240	673
160 67 036	Herrenhof	796	398	398	440
160 67 037	Hochheim	464	237	227	768
160 67 038	Hörselgau	1.204	609	595	1.153
160 67 039	Hohenkirchen	730	369	361	680
160 67 042	Laucha	550	271	279	665
160 67 044	Luisenthal	1.315	661	654	3.059
160 67 045	Mechterstädt	1.053	523	530	1.242
160 67 046	Metebach	184	89	95	563
160 67 047	Molschleben	1.119	576	543	1.524
160 67 052	Nottleben	438	218	220	850
160 67 053	Ohrdruf, Stadt	5.750	2.796	2.954	3.975
160 67 054	Petriroda	345	171	174	315
160 67 055	Pferdingsleben	410	204	206	661
160 67 056	Remstädt	966	499	467	648
160 67 059	Schwabhausen	730	369	361	937
160 67 063	Sonneborn	1.239	600	639	1.648
160 67 064	Tabarz/Thür. Wald	4.022	1.966	2.056	2.114
160 67 065	Tambach-Dietharz, Stadt*	4.124	2.043	2.081	4.154
160 67 066	Teutleben	361	184	177	782
160 67 067	Tonna	2.817	1.554	1.263	3.045
160 67 068	Tröchtelborn	315	162	153	568
160 67 069	Trügleben	375	198	177	607
160 67 071	Tüttleben	742	345	397	726
160 67 072	Waltershausen, Stadt	10.701	5.243	5.458	3.079

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik \* - gemeinschaftsfreie Gemeinden

## Bevölkerung

### Bevölkerung des Landkreises Gotha und Gemeinden (Hauptwohnung) am 30.06.2010

Gemeinde- nummer	Kreis Gemeinde / Stadt	Bevölkerung			Fläche in Hektar
		insgesamt	männlich	weiblich	
160 67 074	Wangenheim	698	346	352	999
160 67 075	Warza	726	348	378	649
160 67 077	Weingarten	162	81	81	402
160 67 078	Westhausen	530	270	260	468
160 67 081	Wölfis	1.542	769	773	2.936
160 67 082	Zimmernsupra	382	191	191	741
160 67 083	Leinatal	3.770	1.902	1.868	3.597
160 67 084	Emsetal	2.914	1.455	1.459	2.987
160 67 085	Günthersleben-Wechmar	3.023	1.485	1.538	2.680
160 67 086	Drei Gleichen	5.250	2.633	2.617	5.782
160 67 087	Nesse-Apfelstädt	6.114	3.069	3.045	3.947

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik \* - gemeinschaftsfreie Gemeinden

#### Große kreisangehörige Stadt Gotha

mit den OT Boilstädt, Siebleben, Sundhausen, Uelleben

#### Stadt Friedrichroda

Mit den OT Ernstroda, Finsterbergen

#### Stadt Waltershausen

mit den OT Langenhain, Schnepfenthal, Wahlwinkel

#### Gemeinde Drei Gleichen Sitz: Wandersleben

mit den OT Cobstädt, Grabsleben, Großrettbach, Mühlberg, Seebergen, Wandersleben

#### Gemeinde Emsetal Sitz: Fischbach

mit den OT Fischbach, Schmerbach, Schwarzhausen, Winterstein

#### Gemeinde Leinatal Sitz: Schönau vor dem Walde

mit den OT Altenbergen, Catterfeld, Engelsbach, Gospiteroda, Leina, Schönau vor dem Walde, Wipperoda

#### Gemeinde Nesse-Apfelstädt Sitz: Neudietendorf

mit Apfelstädt, Gamstädt, Ingersleben, Neudietendorf

#### Erfüllende Gemeinde Günthersleben-Wechmar Sitz: Günthersleben

mit OT Günthersleben, Schwabhausen, OT Wechmar

#### Erfüllende Gemeinde Stadt Ohrdruf Sitz: Ohrdruf

mit Crawinkel, Gräfenhain, Luisenthal, Ohrdruf, Wölfis

#### VG Apfelstädtaue Sitz: Georgenthal

mit Emleben, Georgenthal, OT Nauendorf, Herrenhof, Hohenkirchen, Petriroda

#### VG Fahner Höhe Sitz: Tonna

mit Dachwig, Döllstädt, Gierstädt/Kleinfahner, Großfahner, Tonna

#### VG Hörsel Sitz: Fröttstädt

mit Aspach, Ebenheim, Fröttstädt, Hörselgau, Laucha, Mechterstädt, Metebach, Teutleben, Trügleben, Weingarten,

#### VG Mittleres Nesselal Sitz: Warza

mit Ballstädt, Brühheim, Bufleben, Friedrichswerth, Goldbach, Haina, Hochheim, Remstädt, Sonneborn, OT Eberstädt, Wangenheim, Warza, Westhausen

#### VG Nesseaue Sitz: Friemar

mit Bienstädt, Eschenbergen, Friemar, Molschleben, Nottleben, Pferdingsleben, Tröchtelborn, Tüttleben, Zimmernsupra



### Begriffserläuterungen

**Arbeitsuchende** sind Personen, die eine Beschäftigung als Arbeitnehmer suchen. Dies gilt auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbständige Tätigkeit ausüben.

**Arbeitslose** sind Arbeitsuchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beschäftigungslos sind, eine versicherungspflichtige Beschäftigung (mindestens 15 Stunden wöchentlich) suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik (z. B. Weiterbildungsmaßnahmen, Maßnahmen der Eignungsfeststellung, Trainingsmaßnahmen, Maßnahmen der Berufsfindung oder Arbeitserprobung im Sinne des Rechts der beruflichen Rehabilitation) gelten als nichtarbeitslos.

Als **Langzeitarbeitslose** gelten alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr und länger arbeitslos sind.

Als **offene Stellen** gelten den Agenturen für Arbeit zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

**Schwerbehinderte** im Sinne des Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind Personen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50.

Als **Ausländer** gelten nichtdeutsche Arbeitnehmer, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, die eine Arbeitnehmertätigkeit im Bundesgebiet ausüben dürfen. Heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.

Die **Arbeitslosenquote** gibt den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an;

- an allen zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen, Selbständige und mithelfende Familienangehörige; Arbeitslosenquote 1) bzw.
- an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose; Arbeitslosenquote 2) an.

<u>Bestand jeweils Ende Dezember</u>		<u>Personen</u>				
		<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>
<b>Arbeitsuchende</b>		16.790	14.285	13.877	14.141	11.976
davon	Männer	8.304	7.125	7.136	7.487	6.204
	Frauen	8.486	7.160	6.741	6.654	5.772
<b>Arbeitslose</b>		9.202	7.484	6.397	7.454	5.769
davon	Männer	4.184	3.477	3.184	3.931	3.049
	Frauen	5.018	4.007	3.213	3.523	2.720
dar.	teilzeitarbeitsuchende Arbeitslose	676	622	518	579	495
dar.	Ausländer	242	201	199	185	170
	davon Männer	120	106	112	109	108
	Frauen	122	95	87	76	62
dar.	Jugendliche unter 20 Jahre	168	111	99	69	58
	Jugendliche 20 bis 25 Jahre	820	651	600	518	389
dar.	Schwerbehinderte	524	507	470	583	587
	davon Männer	282	281	257	316	340
	Frauen	244	226	213	267	247
dar.	Arbeitslose Ältere	1.366	1.024	1.017	1.480	1.386
	davon Männer (ü. 55 Jahre)	597	461	505	765	746
	Frauen (ü. 55 Jahre)	769	563	512	715	640
<b>Arbeitslosenquoten in %</b>						
Arbeitslosenquote 1		12,3	9,8	8,5	9,8	7,7
Arbeitslosenquote 2		13,5	10,7	9,3	10,9	8,6
<b>Offene Stellen*</b>		290	476	394	340	655
dar.	für Teilzeitarbeit	78	104	108	111	149

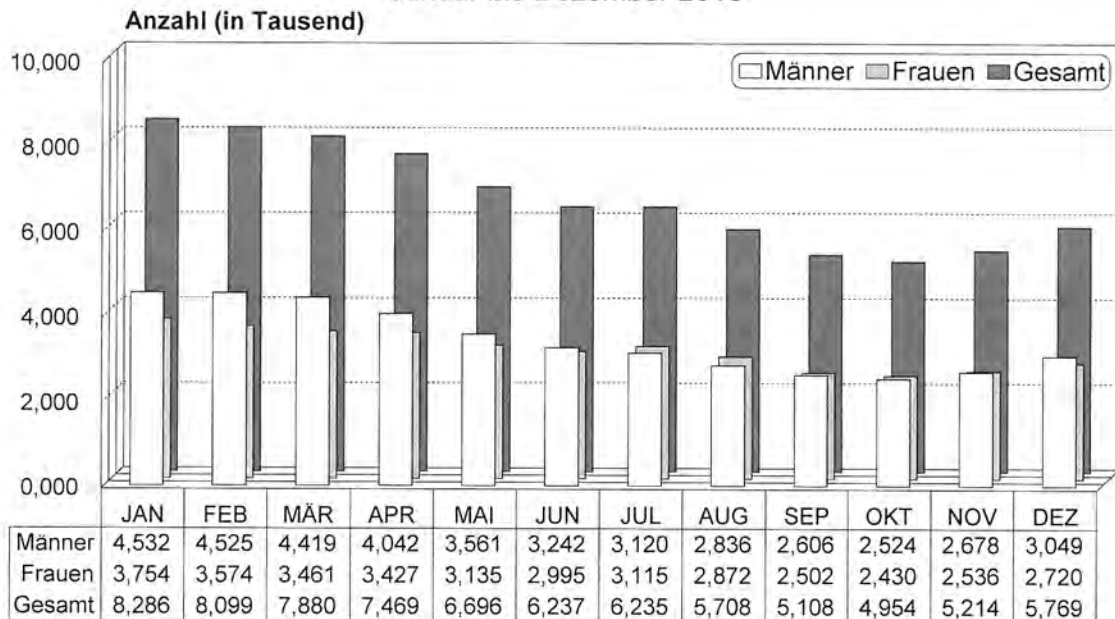
\* Bei den Stellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten u. ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit



## Vergleich arbeitslose Männer und Frauen Landkreis Gotha

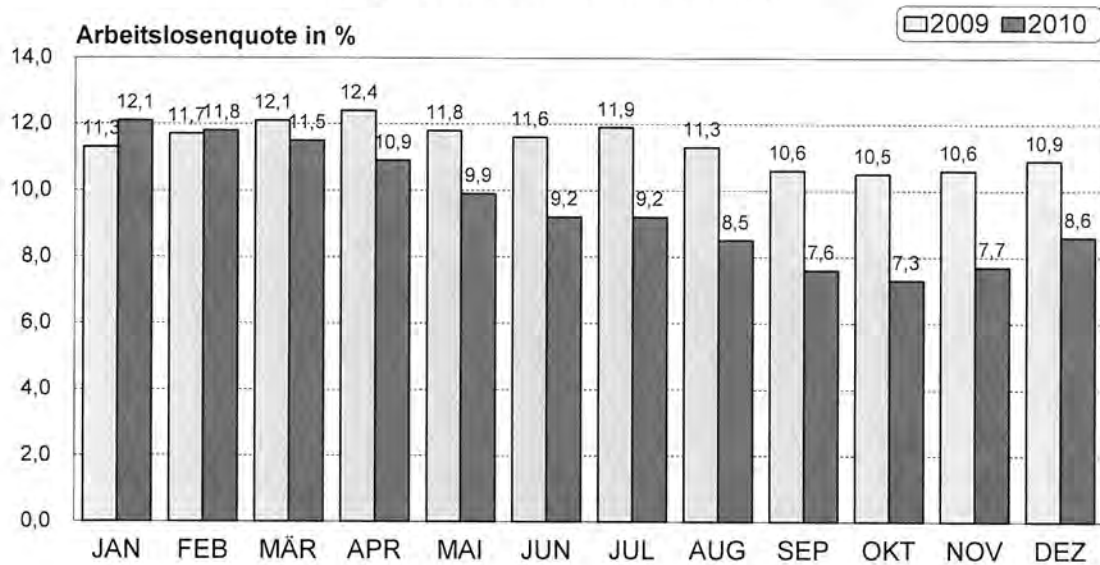
Januar bis Dezember 2010



Monate

## Entwicklung der Arbeitslosenquote

Vergleich 2009/2010 nach Monaten



Monate

Quelle: Bundesagentur für Arbeit Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen

**Arbeitslose (Anzahl)**

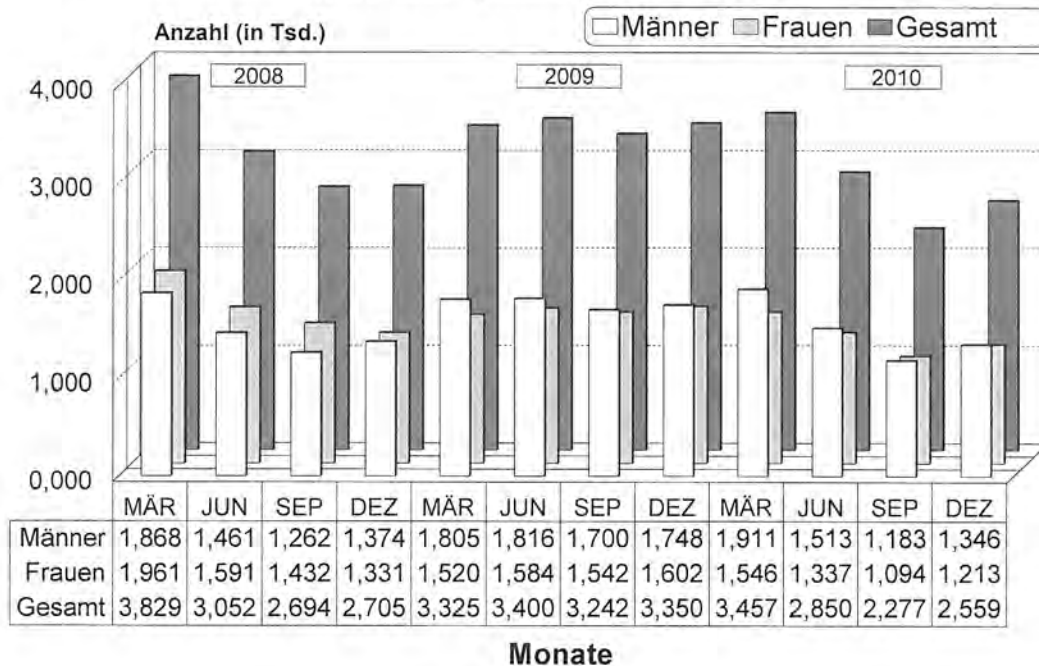
Stand jeweils Ende Dezember	<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>
<b>Arbeitslose</b>					
Insgesamt	3.865	3.359	2.703	3.350	2.559
davon Männer	1.803	1.597	1.372	1.748	1.346
Frauen	2.062	1.762	1.331	1.602	1.213
davon Teilzeitbeschäftigte	239	257	187	256	195
dar. Jugendliche unter 20 Jahre	66	35	38	26	27
20 bis unter 25 Jahre	340	300	234	219	193
Ausländer	176	148	148	139	115
Schwerbehinderte	184	165	157	224	235
Ältere über 55 Jahre	465	390	333	564	498
Langzeitarbeitslose	1.477	1.191	909	851	661
Arbeitslosenquote in % (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)		14,2	11,6	14,4	11,1

**Leistungsempfänger (Anzahl)**  
**Arbeitslosengeld, Sozialgeld, Unterhaltsgeld**

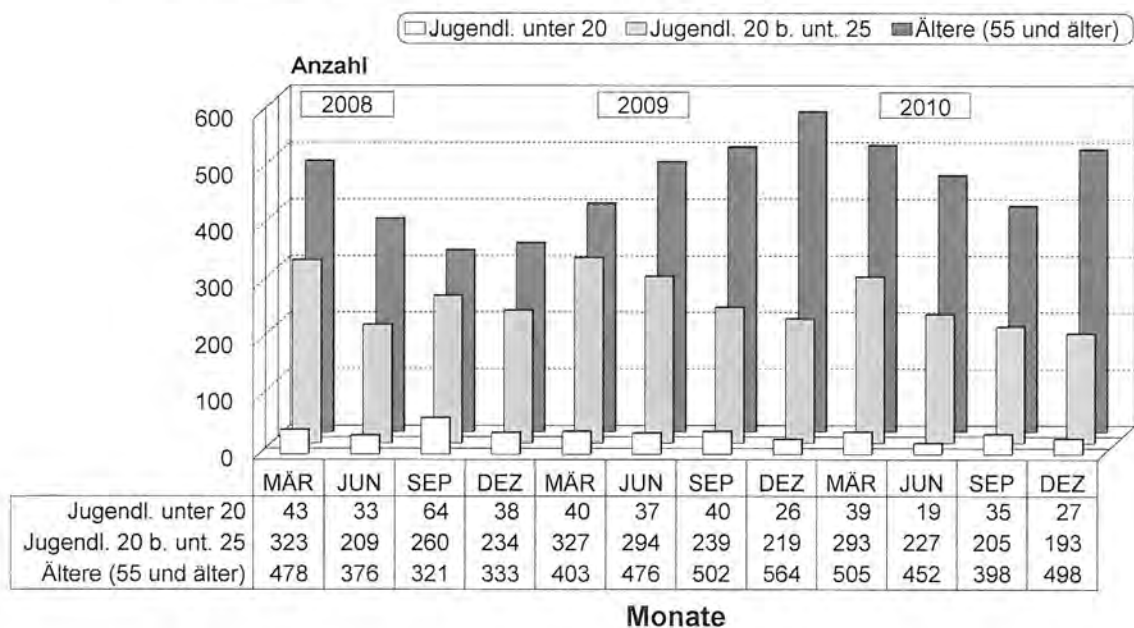
Stand jeweils Ende Dezember	<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>
<b>Leistungsempfänger</b>					
Insgesamt	9.781	9.017	8.654	9.083	8.049
davon Männer	4.865	4.374	4.218	4.534	3.945
Frauen	4.916	4.643	4.436	4.549	4.104
darunter Arbeitslosengeld I	959	698	767	924	570
Arbeitslosengeld II	6.505	6.086	5.633	5.826	5.330
Sozialgeld	2.271	2.213	2.188	2.231	2.101
Unterhaltsgeld	46	20	66	102	48

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

### Vergleich arbeitslose Männer und Frauen Stadt Gotha ab März 2008 - jeweils am Monatsende



### Vergleich arbeitslose Jugendliche und Ältere Stadt Gotha ab März 2008 - jeweils am Monatsende



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

## Erwerbstätigkeit

### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer<sup>1)</sup> am Arbeitsort und am Wohnort Gotha

Stand: 30.06.2010  
(jüngere Daten sind nicht verfügbar)

Beschäftigte am:	Arbeitsort Gotha		Wohnort Gotha	
	absolut	Prozent <sup>2)</sup>	absolut	Prozent <sup>2)</sup>
Beschäftigte insgesamt	18.590	100,0	14.829	100,0
davon Männer	9.026	48,6	7.858	53,0
Frauen	9.564	51,4	6.971	47,0
davon Vollzeitbeschäftigte	15.063	81,0	12.313	83,0
dav. Männer	8.546	46,0	7.440	50,2
Frauen	6.517	35,1	4.873	32,9
davon Teilzeitbeschäftigte	3.527	19,0	2.514	17,0
dav. Männer	480	2,6	416	2,8
Frauen	3.047	16,4	2.098	14,1
darunter jünger als 20 Jahre	456	2,5	294	2,0
20 - 25 Jahre	1.680	9,0	1.373	9,3
55 Jahre und älter	3.180	17,1	2.546	17,2

### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer<sup>1)</sup> von 2005 bis 2010 (jeweils am 30. Juni)

	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Beschäftigte Gothaer gesamt	14.257	14.162	14.416	14.922	14.400	14.829
davon Vollzeitbeschäftigte	12.379	12.203	12.378	12.731	12.042	12.313
Teilzeitbeschäftigte	1.874	1.957	2.036	2.191	2.357	2.514
darunter in Gotha beschäftigt	7.809	7.643	7.618	7.785	7.378	7.536
Beschäftigte am Arbeitsort Gotha ges.	19.084	18.934	19.168	19.403	18.146	18.590
davon Vollzeitbeschäftigte	16.235	16.004	16.124	16.220	14.740	15.063
Teilzeitbeschäftigte	2.849	2.929	3.043	3.183	3.406	3.527

<sup>1)</sup> Arbeitnehmer, einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind gegenüber der Bundesagentur für Arbeit oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind (Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, ohne geringfügig Beschäftigte).

<sup>2)</sup> Prozentzahlen immer zu Beschäftigte insgesamt!

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

**Erwerbstätigkeit**

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer  
Stand: 30.06.2010

**Herkunft der Beschäftigten am Arbeitsort Gotha**

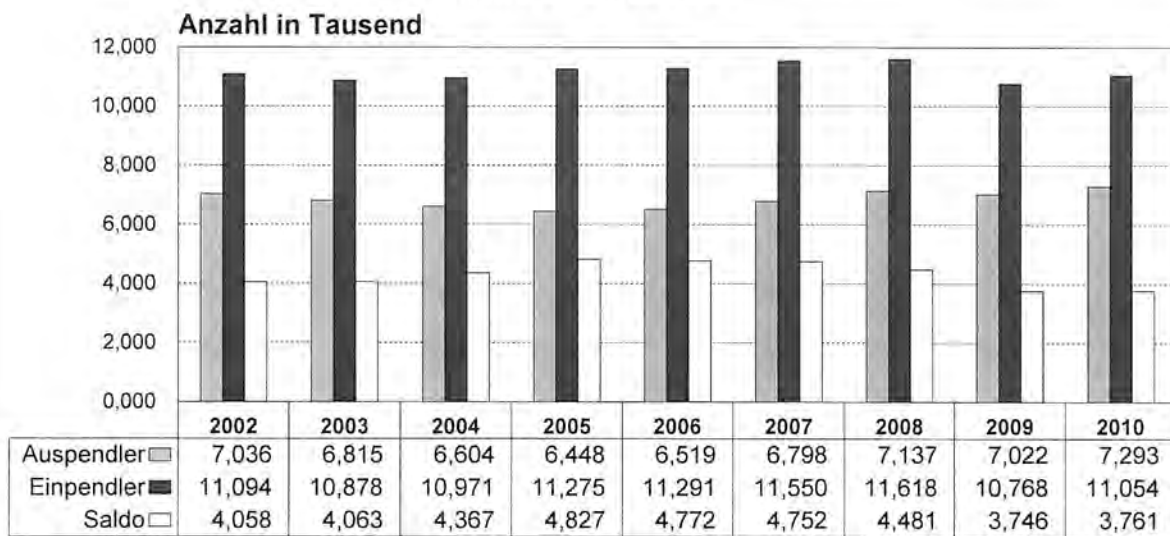
	Insgesamt	Männer	Frauen
Beschäftigte	18.590	9.026	9.564
davon aus Gotha	7.536	3.369	4.167
Einpendler	11.054	5.657	5.397
dav. alte Bundesländer	216	158	58
neue Bundesländer	10.836	5.499	5.337
keine Zuordnung			
dar. Landkreis Gotha	7.085	3.239	3.846

**Arbeitsorte der Beschäftigten mit Wohnort Gotha**

	Insgesamt	Männer	Frauen
Beschäftigte	14.829	7.858	6.971
davon in Gotha	7.536	3.369	4.167
Auspendler	7.293	4.489	2.804
dav. alte Bundesländer	864	677	187
neue Bundesländer	6.429	3.812	2.617
dar. Landkreis Gotha	2.974	1.817	1.157

## Erwerbstätigkeit

### Stadt Gotha: Aus- und Einpendler seit 2002 jeweils Jahresmitte



Saldo: Einpendler - Auspendler

Jahre

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

### Stadt Gotha: Aus- und Einpendler

nach ausgewählten Ziel- und Herkunftsgebieten seit 2006 (jeweils Jahresmitte)

Ziel- und Herkunftsgebiet	Auspender					Einpendler				
	2006	2007	2008	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
Landkreis Gotha	2.703	2.791	2.976	2.883	2.974	7.227	7.292	7.434	6.991	7.085
Wartburgkreis u. Eisenach	535	571	577	586	596	773	729	785	689	705
Unstrut-Hainich-Kreis	253	251	256	241	245	715	773	789	696	697
Ilm-Kreis	177	190	218	262	279	321	346	372	344	362
Landkreis Schmalkalden-Meiningen	89	98	97	94	103	149	172	143	126	152
Landkreis Sömmerda	34	45	42	50	55	132	149	166	141	159
Erfurt	1.321	1.416	1.494	1.447	1.572	738	794	873	834	822
Weimar	60	63	74	76	81	51	60	61	67	80
Alte Bundesländer	786	825	864	859	864	198	189	170	155	216

Quelle: Bundesagentur für Arbeit



## Wohnungswesen

### Wohnungsanträge mit Wohnberechtigungsschein am Jahresende

	2006	2007	2008	2009	2010
Wohnungsanträge gesamt (Anzahl)	61	54	40	54	43
davon auf					
1-R-Wohnung	10	12	11	11	14
2-R-Wohnung	17	23	17	19	14
3-R-Wohnung	24	14	9	22	14
4-R-Wohnung	6	2	2	1	-
5 u. mehr R-Wohnungen	4	3	1	1	1
erledigte Anträge im Jahr	60	54	40	54	43
dav. versorgt mit Sozialwohnungen	60	54	40	54	43

### Wohngeld

	2006	2007	2008	2009	2010
Bearbeitete Anträge (Anzahl)	1.889	1.319	1.407	2.257	2.104
darunter					
Ablehnungen	400	258	394	458	293
Bewilligungen	1.371	1.002	959	1.681	1.691
davon Mietzuschuss	1.317	955	919	1.616	1.641
Lastenzuschuss	54	47	40	65	50
Istausgaben in T€	928	552	476	928	1.209,3

## Wohnungsbestand nach Größe der Wohnung

jeweils am Jahresende  
(bis einschl. 1994 ohne Uelleben und Boilstäd)

JAHR	Wohnungen insgesamt	mit 1 Wohnraum	mit 2 Wohnräumen	mit 3 Wohnräumen	mit 4 Wohnräumen	mit 5 und mehr Wohnräumen
1981*	22.233	840	6.143	9.042	4.546	1.662
1988	23.513	1.358	5.864	9.400	4.761	2.130
1989	23.705	1.475	5.846	9.404	4.795	2.185
1990	24.019	1.701	5.909	9.468	4.806	2.135
1991	24.317	1.740	5.976	9.668	4.804	2.129
1992	24.343	1.749	5.978	9.672	4.807	2.137
1993	24.356	1.752	5.985	9.680	4.800	2.139
1994	24.445	1.751	6.027	9.717	4.811	2.139
1995**	25.030	55	1.989	6.817	9.625	6.544
1996	25.556	70	2.007	6.954	9.810	6.715
1997	26.197	87	1.970	7.156	10.074	6.910
1998	26.319	94	1.982	7.172	10.045	7.026
1999***	28.036	141	2.284	7.865	10.445	7.301
2000***	28.218	134	2.306	7.908	10.489	7.381
2001***	28.378	134	2.327	7.978	10.514	7.425
2002***	28.413	134	2.321	7.966	10.547	7.445
2003***	28.752	138	2.427	8.072	10.667	7.448
2004***	28.627	144	2.389	8.049	10.571	7.474
2005***	28.490	143	2.380	7.972	10.492	7.503
2006***	28.253	138	2.356	7.858	10.402	7.499
2007***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471
2008***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471
2009***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471
2010***	27.839	138	2.293	7.737	10.200	7.471

\*- VBWGWZ '81 (Wohng. insgesamt), \*\*- GWZ (30.09.1995),

\*\*\*- Abt. Wohnungswesen (Wohng. insgesamt)

1995-1998: Thür.LA f. Stat. (Wohng. in Wohngebäuden),

ab 1995 alle Räume mit  $\geq 6\text{m}^2$  u. alle Küchen

1985-1994: Fortschr. Abt. Wohnungswesen - alle Räume mit  $\geq 8\text{m}^2$  ohne Küchen (Wohnungen insgesamt)

## Bautätigkeit

	Bauanträge		Baugenehmigungen		Baufertigstellungen*	
	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>
Gesamt	352	319	210	173	69	64
dar. Wohngebäude	25	27	11	21	18	10
dar. Einfamilienhäuser	20	24	6	18	4	10
Mehrfamilienhäuser	5	3	2	3	-	-
dar. Wohnungen in best. Gebäuden	83	36	18	21	12	12
Nutzungsänderungen von Wohn- in Gewerberaum	28	20	18	15	-	-
Abbruch von Gebäuden	-	-	-	-	36	27
dar. Wohngebäude	-	-	-	-	13	7

\*) gemeldete Baufertigstellungen

## Sozialhilfe

(ohne Hilfe in besond. Lebenslagen)

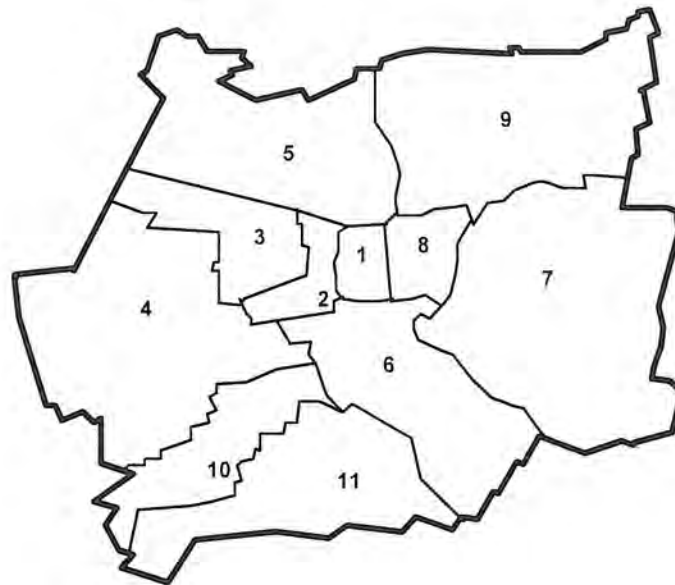
	<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>
Ausgaben gesamt (T€)	166,8	309,1	445,5	519,5	549,1
davon					
Hilfe zum Lebensunterhalt (Regelsatz, Miete)	145,3	276,0	412,1	486,3	487,2
Einmalige Beihilfe (Bekleidung, Hausrat usw.)	9,7	14,7	18,5	24,4	22,2
Heizungsbeihilfe	-	-	-	-	-
Weihnachtsbeihilfe	-	-	-	-	-
<u>Zahlungen an Minderbemittelte</u>					
Einmalige Beihilfe (Bekleidung, Hausrat usw.)	11,8	18,4	14,9	8,8	39,7
Heizungsbeihilfe	-	-	-	-	-
Weihnachtsbeihilfe	-	-	-	-	-
Anzahl Fälle lfd. Hilfe z. Lebensunterhalt	41*	70*	92*	112*	105*
Anzahl der Personen	55*	88*	113*	133*	122*

\*) durchschnittlicher Quartalswert

## Soziale Infrastruktur

<u>Sport/Freizeit</u>	Anzahl
Sportplätze	10
Turn- und Sporthallen	22 (inkl. Fachschulen)
Freibäder	1
Hallenbäder	1
Kegelbahnen	5
Bowlingbahnen	4
Tennisanlage	1 (mit 6 Plätzen)
Tennishalle	1
Fitness-Center	6
Schießsportanlage	1
Flugplatz	1
 <u>Kinder/Jugend</u>	
Kinderspielplätze	58
dav. Stadtverwaltung	41
Wohnungsbaugesellschaft	3
Baugesellschaft	11
Privat	3
Jugendeinrichtungen	5 (inkl. 1 selbstverwaltetes Jugendzimmer)
 <u>Alter</u>	
Alten- und Pflegeheime	6
Seniorenclubs	3
Altersgerechte Wohnhäuser	4
 <u>Gesundheit</u>	
Krankenhäuser	1
Apotheken	15

<u>Vereine in Gotha</u>	Stand: 31.12.2010
Vereine gesamt:	448
dar. Sportvereine/Sportgemeinschaften	77
Garten- und Siedlervereine	71
Jugendvereine	3
überregionale Vereine	19



### Sportanlagen in der Stadt Gotha Verteilung auf die Stadtteile

Stadtteil	Sportanlagen							
	Stadien Sportplätze	Turnhallen	Freibad (F) Hallenbad (H)	Kegel-/Bowlingbahnen	Tennispl. (P) Tennish. (H)	Fitnessstudios	Schießsportanlage	Flugplatz
Mitte (1)		4						
Weststadt (2)	1	3			1 P (6 Felder)			
West (3)	1	3				2		
Sundhausen (4)	1	1		1		1		
Nord (5)		2	1 (H)	2	1 H (1 Feld)		1	
Süd (6)	2		1 (F)	1		1		1
Siebleben (7)	1	2		1		1		
Oststadt (8)		3				1		
Ost (9)	2	3		3				
Boilstädt (10)	1			1				
Uelleben (11)	1	1						
<b>Gesamt</b>	<b>10</b>	<b>22</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

## Öffentlicher Personennahverkehr

### Linien

		Länge (km)
<b>Straßenbahn:</b> 4 Linien (einschl. Thüringerwaldbahn)		38,2
Linie 1	Hauptbahnhof-Kreiskrankenhaus	6,1
Linie 2	Hauptbahnhof-Ostbahnhof	3,0
Linie 3	Wagenhalle-Ostbahnhof	4,0
Linie 4	Gotha-Tabarz (über Kreiskrankenhaus)	22,7
	(ohne Kreiskrankenhaus)	21,7
	Gleisdreieck-Waltershausen	2,4
<b>Omnibus:</b> 6 Linien		Länge (km) 67,1
Linie A	Kreiskrankenhaus-Huttenstraße-ZOB-Siebleben(-Tüttleben)	15,5
Linie B	Am Schmalen Rain-ZOB-Huttenstraße-Golzbacher Siedlung-Remstädt	10,4
Linie C	Eschleber Straße-Huttenstraße-Hauptbahnhof-Töpfleben	11,1
Linie E	O.-Gründler-Straße-Weimarer Straße-Hauptbahnhof-ZOB-Stadion	8,1
Linie F	Uelleben-Boilstädt-Huttenstraße-ZOB-Hauptfriedhof	12,1
ABENDLINIE	Hauptfriedhof-Huttenstr.-Südstr.-Am Schmalen Rain-Boilstädt-Uelleben	9,9

### Fahrzeugbestand

		<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>
<b>Straßenbahn</b>	Gelenktriebwagen					
	G4*	1	1	1	1	1
	KT 4D	14	14	17	17	17
	GT6 ER	5	6	5	5	3
	GT6 ZR	1	0	0	0	0
	Zweiachsbeiwagen Traditionsfahrzeuge	1 4	1 4	1 4	1 4	1 4
<b>Omnibusse</b>	Normalbusse	12	12	12	12	13
	Gelenkbusse	3	3	4	4	4
	Doppelstockbusse	8	8	8	8	8

### Personenbeförderung

	<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>
<b>Straßenbahn</b>					
Gefahrene Wagen-km (in Tsd)	818,0	809,8	821,9	841,4	806,9
<b>Omnibus</b>					
Gefahrene Wagen-km (Fahrplan-km in Tsd)	929,4	930,5	937,8	921,8	927,5
<b>ÖPNV</b>					
Beförderte Personen (in Tsd) gesamt	3.136	3.184	3.072	3.039	3.205

\*) G4-Gotha-Gelenkwagen, KT4D-Tatra-Gelenkwagen  
GT6-DÜWAG-Gelenkwagen, ER-Einrichtungswagen, ZR-Zweirichtungswagen



### Fahrzeugzulassungen jeweils am Jahresende

Zulassungen+Stilllegungen

darunter

JAHR	Fahrzeuge gesamt	PKW	LKW	Busse	An- hänger	Kraft- räder	Sonderkraft- fahrzeuge
2003*	29.996	24.020	1.834	35	1.988	1.022	207
2004	30.474	24.051	1.734	42	1.995	1.079	204
2005	30.748	24.121	1.787	50	2.073	1.100	231
2006	32.018	24.693	1.934	51	2.142	1.145	230
2007	29.785	22.259	1.637	47	2.171	1.091	203
2008	28.365	21.048	1.694	42	2.160	1.110	187
2009	26.866	21.090	1.527	40	2.096	1.142	179
2010	27.393	21.418	1.601	44	2.214	1.140	184

\* - 2003: Stand 30.06.

### Verkehrsunfälle 2003-2010

mit Personenschäden, Alkoholeinfluss und Fahrerflucht

darunter Unfälle mit...

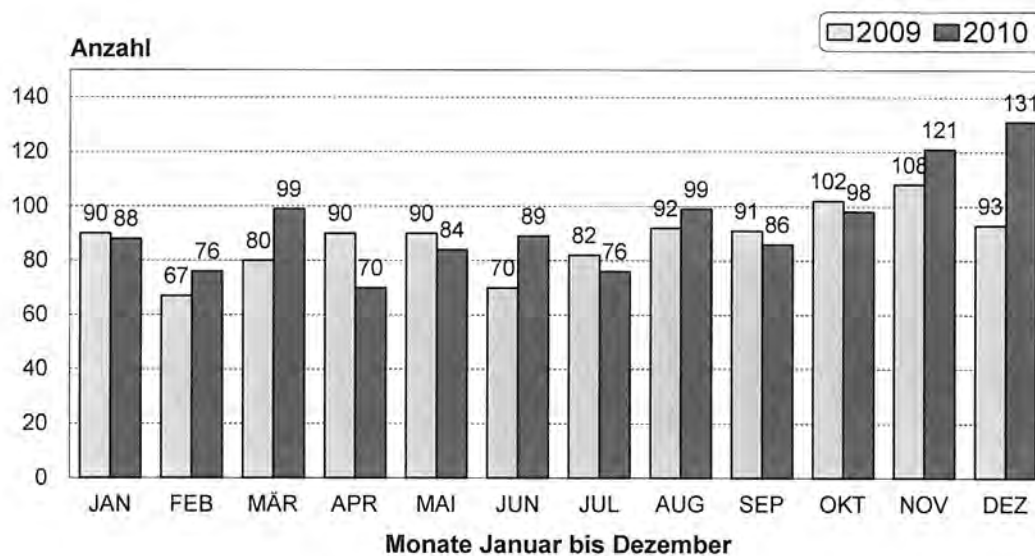
JAHR	Unfälle gesamt	Personen- schäden	Toten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	Alko- hol	Fahrer- flucht (§ 142)
2003	1.100	158	2	31	129	42	296
2004	1.016	129	0	26	106	31	296
2005	1.120	159	3	30	135	39	271
2006	1.100	152	3	29	124	35	278
2007	1.171	155	3	26	133	30	312
2008	1.132	174	1	36	145	38	278
2009	1.055	115	2	23	101	30	256
2010	1.118	113	0	18	104	22	305

Quelle: Polizeiinspektion Gotha

### Verkehrsunfälle 2003-2010 Personen- und Sachschäden

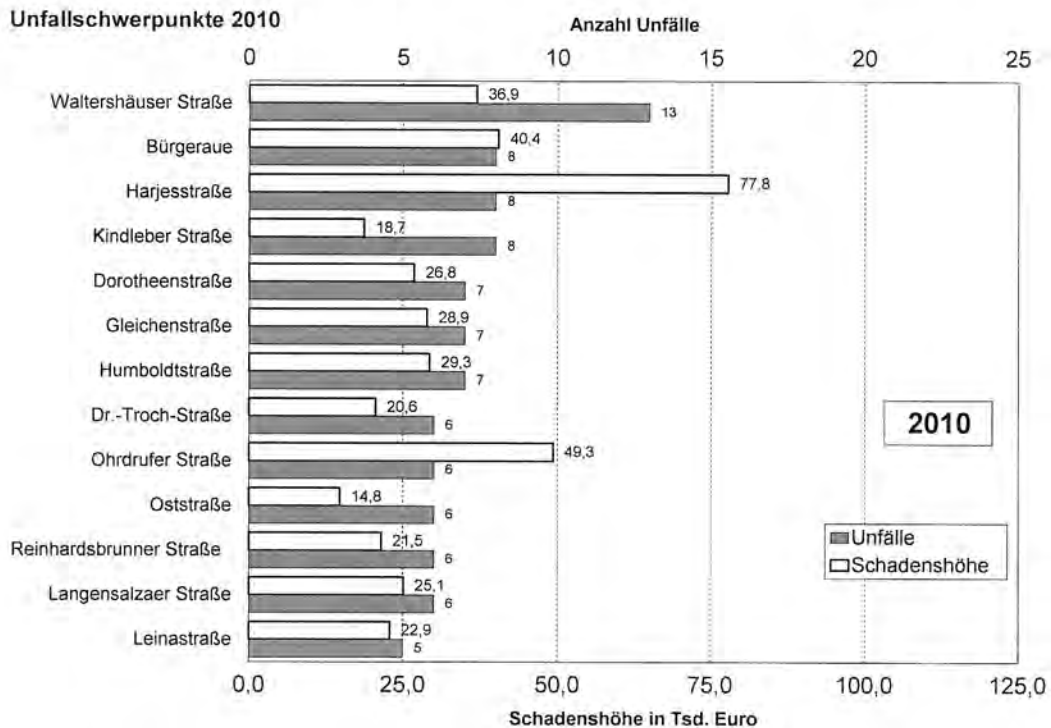
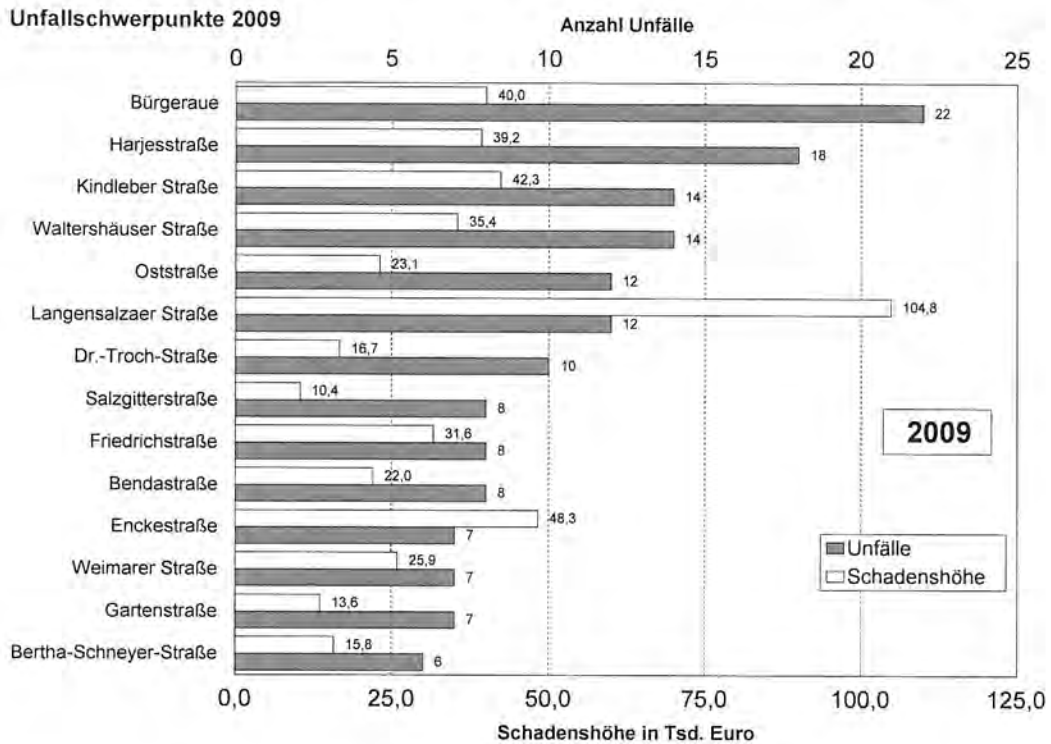
JAHR	Unfälle gesamt	Tote	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Schaden in T €
2003	1.100	2	31	157	3.011,1
2004	1.016	0	26	126	2.686,3
2005	1.120	3	35	175	3.231,8
2006	1.100	3	29	159	2.874,1
2007	1.171	3	28	153	2.845
2008	1.132	1	39	178	2.835,1
2009	1.055	2	26	131	2.654,2
2010	1.118	0	20	105	2.315,0

### Unfälle 2009/2010 in den einzelnen Monaten



Quelle: Polizeiinspektion Gotha

## Unfallschwerpunkte 2009/2010 Straßenzüge mit Unfällen der Art „Vorfahrt/Abbiegen“



Quelle: Polizeiinspektion Gotha

Gesundheitswesen – HELIOS Kreiskrankenhaus Gotha/Ohrdruf

Angestellte Ärzte: 107

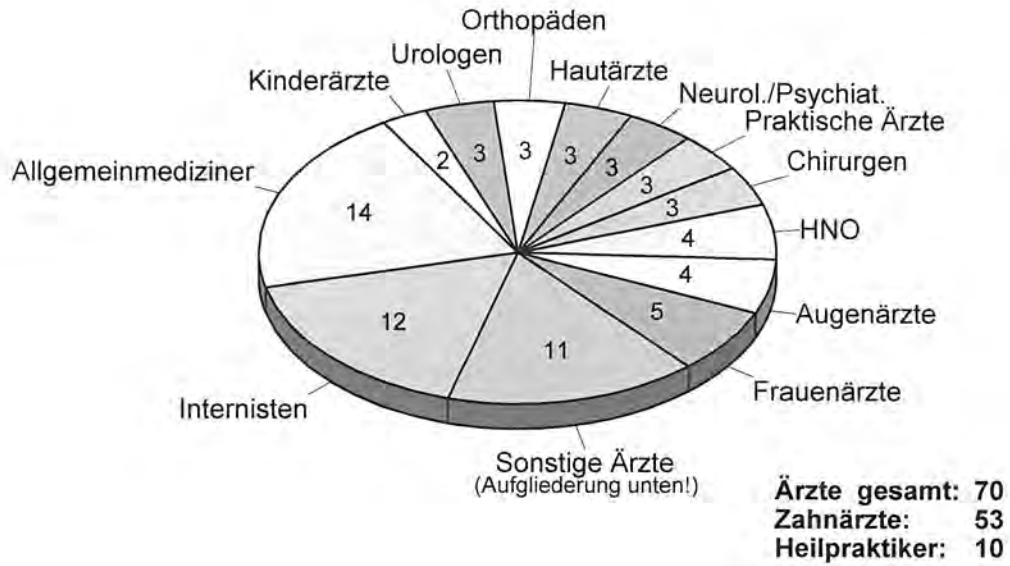
<u>Abteilungen</u>	<u>Bettenzahl</u>					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Chirurgie	82	82	82	82	82	78
Gynäkologie/Geburtshilfe	38	38	38	38	38	27
HNO	15	15	15	15	15	9
Innere	120	120	120	120	120	126
ITS	5	5	5	5	5	11
Orthopädie	40	40	40	40	40	41
Pädiatrie	45	45	45	45	45	48
Urologie	20	20	20	20	20	19
Psychiatr. Tagesklinik	-	-	20	20	20	20
<b>G e s a m t</b>	<b>365</b>	<b>365</b>	<b>385</b>	<b>385</b>	<b>385</b>	<b>379</b>

Leistungen - Kreiskrankenhaus gesamt

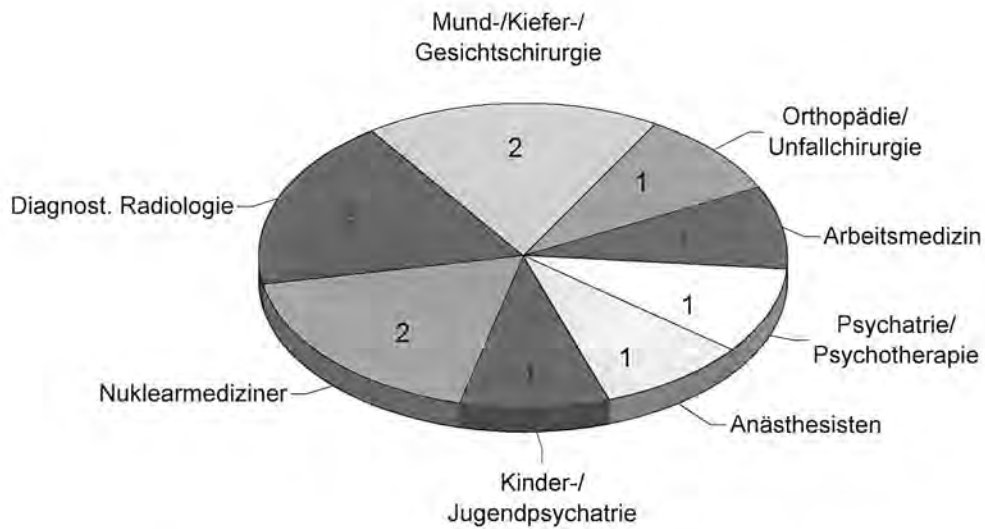
Jahr	Anzahl Fälle	Verweildauer Tage	Belegung (%)
1992	10.726,5	9,74	77,73
1993	10.119,0	9,66	72,82
1994	11.216,0	9,60	77,01
1995	11.232,0	9,16	73,56
1996	11.428,0	8,59	74,59
1997	13.616,0	8,29	77,70
1998	14.602,0	8,30	84,30
1999	14.861,0	7,97	81,52
2000	14.816,0	7,43	78,10
2001	14.797,0	7,22	80,58
2002	15.564,0	7,00	81,68
2003	15.812,0	6,90	
2004	15.170,0	6,10	
2005	15.739,0	5,70	
2006	15.772,0	5,98	
2007	17.033,0	5,70	
2008	18.539,0	5,45	
2009	18.594,0	5,40	
2010	18.655,0	5,50	

## Niedergelassene Ärzte in Gotha

Stand: Dezember 2010



## Sonstige Ärzte



Einwohner je Arzt: 653    Einwohner je Zahnarzt: 862  
 (Bezug: Wohnbevölkerung am 31.12.2010)

## Städtische Heime

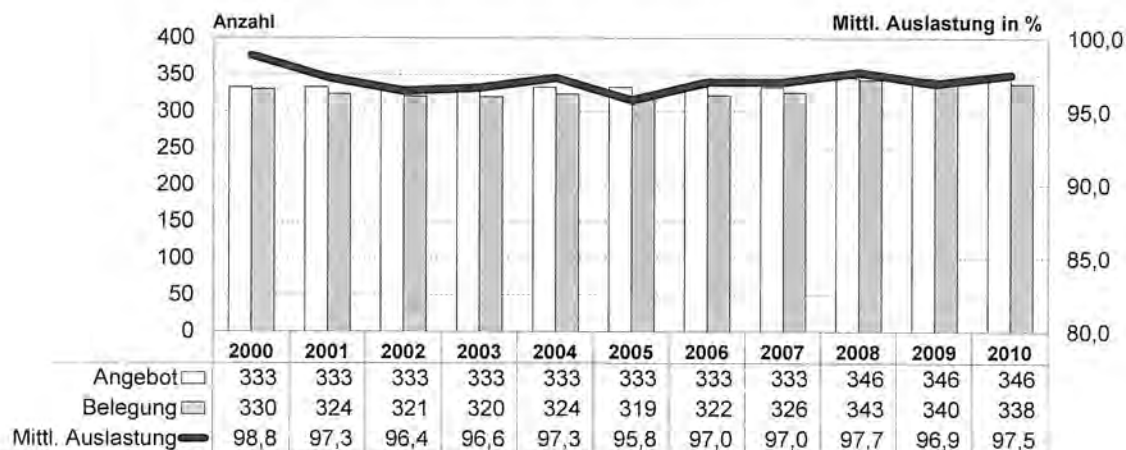
<b>Pflegeheime Anzahl:</b>	3
Anzahl der Pflegeplätze:	346
mittlere Auslastung (2010):	97,5 %
<b>Belegung gesamt (31.12.2010):</b>	338
davon Pflegestufe -2	1
Pflegestufe -1	1
Pflegestufe 0	-
Pflegestufe 1	120
Pflegestufe 2	155
Pflegestufe 3	58
Härtefälle	3

### Pflegesätze (in €/Tag)

	APH Pestalozzistraße ab 01.10.2010	APH „August Creutzburg“ ab 01.01.2010	APH "Albert Schweitzer" ab 01.01.2010
Pflegestufe -2	29,63	38,30	40,63
Pflegestufe -1	35,34	43,87	46,42
Pflegestufe 0	41,05	49,45	52,20
Pflegestufe 1	49,61	57,82	60,87
Pflegestufe 2	61,52	69,12	72,99
Pflegestufe 3	69,93	77,62	81,51
Härtefall	80,29	87,98	91,87

APH - Alten- und Pflegeheim

### Heimplätze: Angebot und Auslastung seit 2000





## Freizeit/ Kultur

### Freizeiteinrichtungen

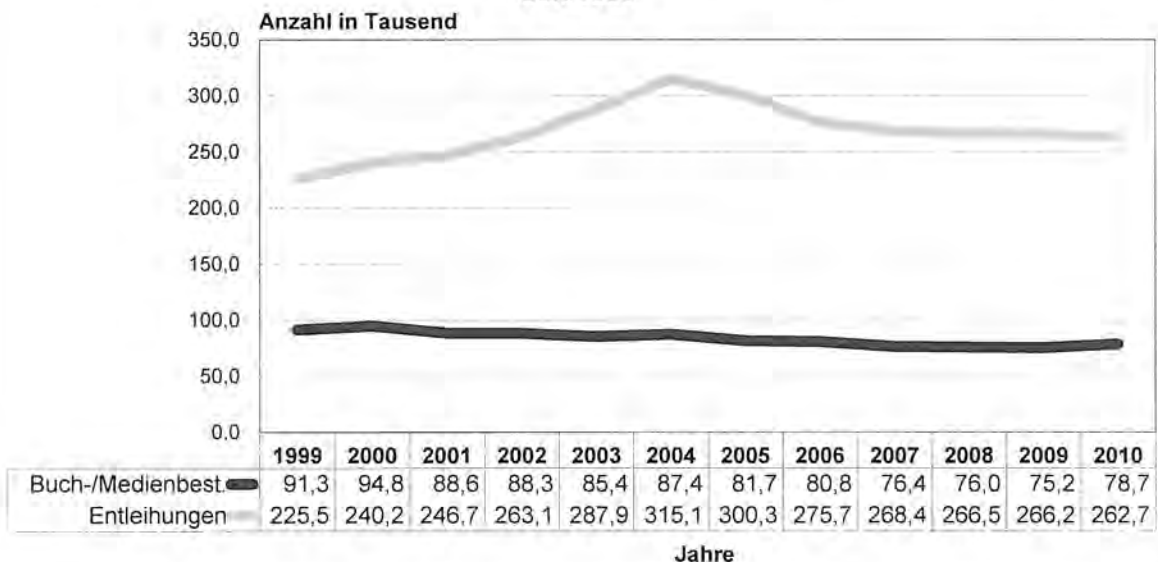
	<u>Anzahl Besucher</u>				
	<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>
Freibad	13.801	8.329	11.555	13.766	16.562
Hallenbad					
- Schwimmhalle	101.856	101.289	104.401	105.755	106.236
- Sauna	6.080	6.070	5.950	5.919	6.239
Kinder- und Jugendtreff Big Palais	38.015	39.247	44.913	42.894	42.549
Kinder- und Jugendtreff Zelle	10.512	9.012	9.268	9.876	8.948
Kinder- und Jugendtreff Siebleben	9.771	10.032	10.607	8.751	7.435
Kinder- und Jugendtreff Sundhausen <sup>1)</sup>	9.575	8.224	8.416	8.957	9.194
Jugendzimmer Uelleben <sup>2)</sup>	1.952	114	-	-	-
Jugendzimmer Boilstädt <sup>3)</sup>	2.427	2.001	2.145	2.023	2.025
Tierpark (inkl. Freikarten)	66.076	79.719	83.406	84.202	75.690

1) seit 06/95 2) seit 11/96 3) seit 09/97

### Heinrich-Heine-Bibliothek

	<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>
- Buch-/Medienbestand (am Jahresende)	80.811	76.428	76.011	75.186	78.745
- Entleihungen	275.666	268.384	266.497	266.249	262.688
- Benutzer	6.058	5.880	5.686	5.531	5.362

### Entwicklung des Buch-/Medienbestandes und der Entleihungen seit 1999



## Kulturelle Einrichtungen

### Anzahl der Besucher / Nutzer kultureller Einrichtungen

Kulturelle Einrichtung	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Gothaer Kulturhaus</b>							
- Theater	5.227	3.690	5.070	5.875	7.452	6.305	5.646
- Konzerte	12.833	10.637	15.030	12.242	9.283	10.985	11.179
- Unterhaltung	3.458	11.601	5.726	7.365	5.662	9.070	6.003
- Kleinkunst/Kabarett	2.161	830	888	210	463	587	830
- Kinderveranstaltungen	8.974	6.409	10.534	3.761	2.323	4.746	14.431
- Ausstellungen	-	-	-	8.766	3.671	-	-
- sonst. Veranstaltungen	850	4.618	-	768	4.625	4.490	5.910
- Nutzer	5.760	6.020	5.716	5.383	407	1.285	303
<b>Stadthalle</b>							
- Veranstaltungen	13.572	19.471	16.985	15.004	15.025	11.524	12.682
- sonstige Nutzung	14.882	12.282	8.164	18.307	8.154	10.599	8.574
<b>Museen</b>							
- Schlossmuseum	61.966	64.954	58.077	75.861	73.039	121.588	155.199
- Museum der Natur	24.168	30.001	46.577	31.125	33.726	37.954	28.728

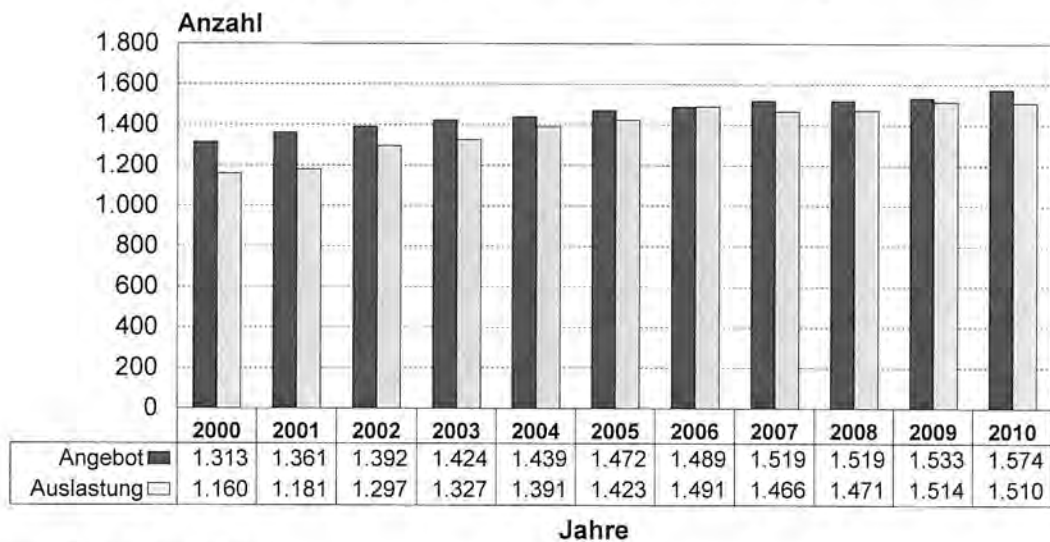
### Ekhof-Festival

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Veranstaltungen	20	24	17	24	26	20	22
Besucher	2.760	2.751	2.354	3.202	3.015	2.670	3.160

**Kindertageseinrichtungen**  
jeweils am Jahresende

	<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>
<b>Kindertageseinrichtungen</b>					
<b>Kinderkrippen</b>					
Anzahl gesamt	5	5	5	5	5
darunter in Kita	4	4	4	4	5
Plätze	95	91	106	126	150
angemeldete Kinder	89	83	102	120	121
<b>Kindergärten</b>					
Anzahl gesamt	17	17	17	17	17
darunter in Kita	5	5	5	5	5
davon städt. Einrichtungen	9	9	9	9	9
in freier Trägerschaft	8	8	8	8	8
Plätze gesamt	1.489	1.519	1.519	1.533	1.574
davon städt. Einrichtungen	786	799	794	838	822
freie Träger	703	720	725	695	752
Ausgelastete Plätze (Belegung) Stand: 31.12.	1.491	1.466	1.471	1.514	1.510
<b>Schulhorte</b>					
Anzahl	7	7	7	7	7
angemeldete Kinder	858	920	964	987	1.049

**Kindergartenplätze: Angebot und Auslastung seit 2000**



jeweils am Jahresende

Schulen/Fachschulen jeweils am Jahresende
--

	<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>
<b>Schulen</b>					
<b>Grundschulen</b>					
Anzahl	7	7	7	7	7
Klassen	60	60	62	61	60
Schüler	1.199	1.247	1.246	1.260	1.264
Schüler/Klasse	20	21	20	21	21
<b>Regelschulen</b>					
Anzahl	4	4	4	4	4
Klassen	41	38	39	37	40
Schüler	742	633	647	680	703
Schüler/Klasse	18	17	17	18	18
<b>Förderschulen</b>					
Anzahl	2	2	2	2	2
Klassen/Lerngruppen	61	55	57	50	46
Schüler	555	575	542	488	429
<b>Gymnasien</b>					
Anzahl	3	3	3	3	3
Klassen	70	74	72	69	68
Schüler	1.614	1.545	1.439	1.400	1.467
<b>Kooperative Gesamtschule<sup>1)</sup></b>					
Anzahl	1	1	1	1	1
Klassen	36	35	36	35	36
Schüler	854	800	784	743	732
<b>Fachschulen/Fachhochschulen<sup>2)</sup></b>					
Anzahl	2	2	2	2	2
Studenten/Schüler in Voll- und Teilzeit	958	912	992	1.046	1.062
<b>Staatl. Berufsbildende Schulen</b>					
Anzahl	2	2	2	2	2
Klassen	279	267	249	226	211
Schüler	5.026	4.581	4.157	3.877	3.443
<b>Musikschule „Louis Spohr“<sup>3)</sup></b>					
Anzahl	1	1	1	1	1
Schüler	509	544	513	513	546
<b>Kreisvolkshochschule</b>					
Anzahl	1	1	1	1	1
Teilnehmer (Stadt Gotha)	1.923	3.677	2.324	1.995	1.864

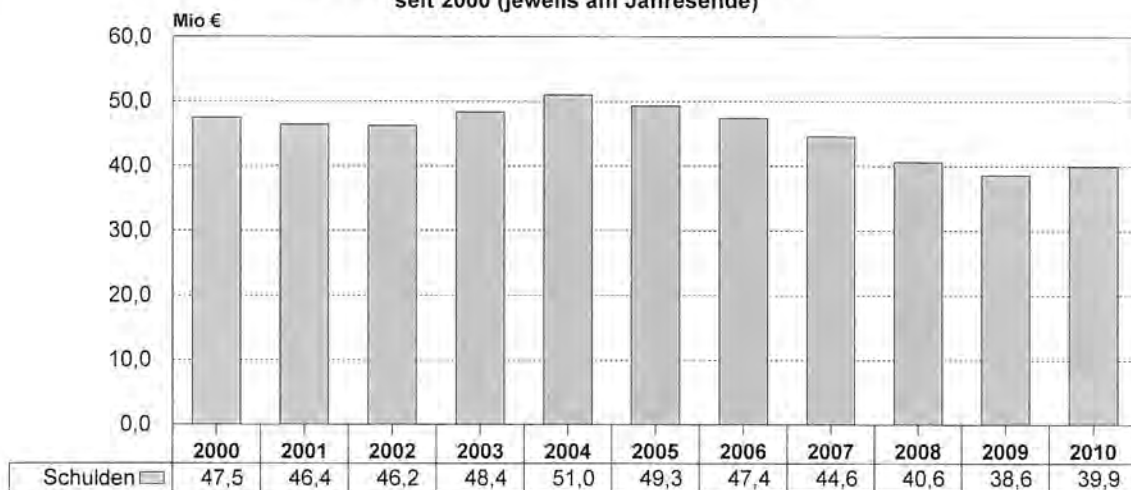
1) seit Beginn des Schuljahres 1995/96

2) ab 1994 werden die Studierenden an Fachschulen als Schüler bezeichnet

3) Kommunale Bildungseinrichtung des Landkreises Gotha

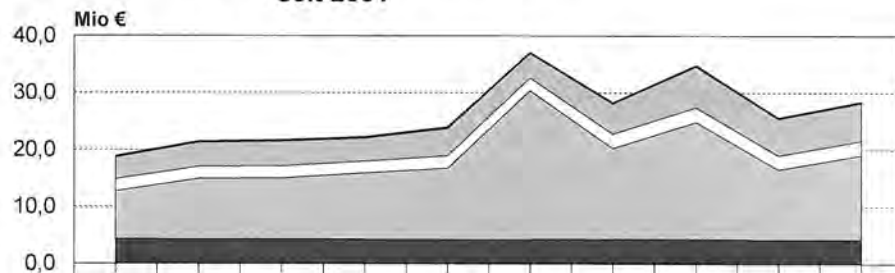
	<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>
<b>Verwaltungshaushalt</b>					
Einnahmen	66.037	60.373	63.278	59.575	61.458
Ausgaben	50.599	50.660	65.369	55.938	60.655
<b>Vermögenshaushalt</b>					
Einnahmen	19.851	14.477	36.211	7.889	20.913
Ausgaben	25.172	25.246	25.488	16.801	23.997
dar. Ausgaben f. Hoch- u. Tiefbau	15.659	15.849	13.968	11.436	13.730
<b>Steuereinnahmen</b>					
insges. brutto	37.134	28.235	34.899	25.682	28.471
dav. Grundsteuer A und B	4.289	4.320	4.387	4.242	4.275
Gewerbsteuer nach Ertrag	26.098	15.960	20.479	12.299	14.822
Sonst. Gemeindesteuern	213	261	270	230	271
Gemeindeanteil an der					
- Einkommenssteuer	4.357	5.341	7.226	6.486	6.624
- Umsatzsteuer	2.177	2.443	2.537	2.425	2.479
<b>Schuldenstand per 31.12.</b>	<b>47.428</b>	<b>44.602</b>	<b>40.644</b>	<b>38.600</b>	<b>39.933</b>
<b>Hebesätze f. Gemeindesteuern</b>					
Grundsteuer A	220 v. H.	220 v. H.	220 v. H.	220 v. H.	220 v. H.
Grundsteuer B	400 v. H.	400 v. H.	400 v. H.	400 v. H.	400 v. H.
Gewerbsteuer	390 v. H.	390 v. H.	390 v. H.	390 v. H.	390 v. H.

Entwicklung des Schuldenstandes  
seit 2000 (jeweils am Jahresende)



## Finanzen

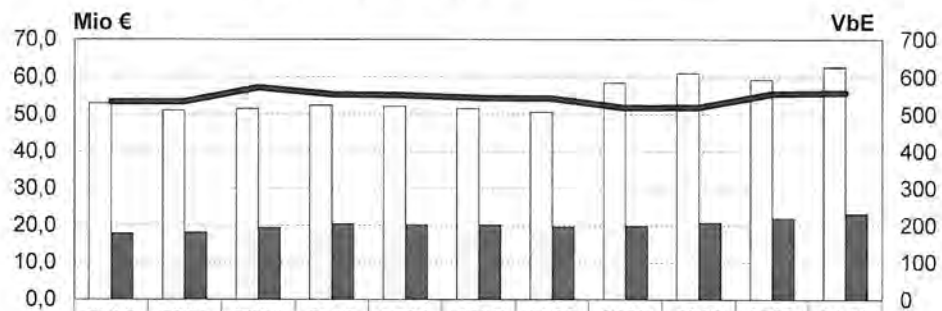
### Entwicklung der Steuereinnahmen seit 2001



	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Steuern gesamt	18,9	21,5	21,7	22,3	24,0	37,1	28,2	34,9	25,7	28,5
Sonstige Steuern	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3
GA Eink.-Steuer	3,8	4,2	4,4	4,1	4,8	4,4	5,3	7,2	6,5	6,6
GA Umsatzsteuer	2,1	2,1	2,0	2,1	2,1	2,2	2,4	2,5	2,4	2,5
Gewerbest. n. Ertrag	8,4	10,6	10,6	11,6	12,5	26,1	16,0	20,5	12,3	14,8
Grundsteuer A u. B	4,4	4,3	4,4	4,3	4,3	4,3	4,3	4,4	4,2	4,3

GA - Gemeindeanteil

### Verwaltungshaushalt-Ausgaben, Personalausgaben\* und Stellenplanpersonal\*\*



	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
VWH-Ausgaben	52,9	51,0	51,5	52,4	52,1	51,5	50,6	58,5	61,0	59,4	62,7
Pers.-Ausgaben	17,8	18,1	19,4	20,5	20,2	20,2	19,7	19,8	20,8	22,0	23,2
Pers. (VbE)	534	534	572	554	551	544	542	517	519	555	558

Jahre

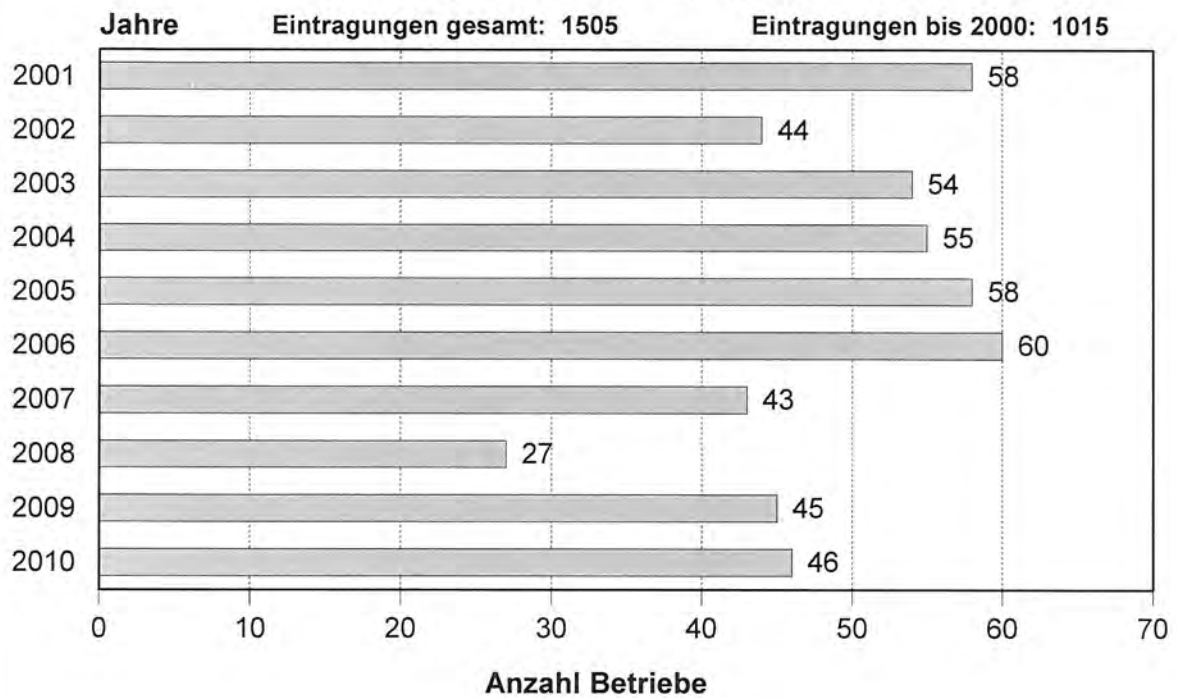
\* - Rechnungsergebnis (ab 2002 Planzahlen) \*\* - Planzahlen

## Gewerbe

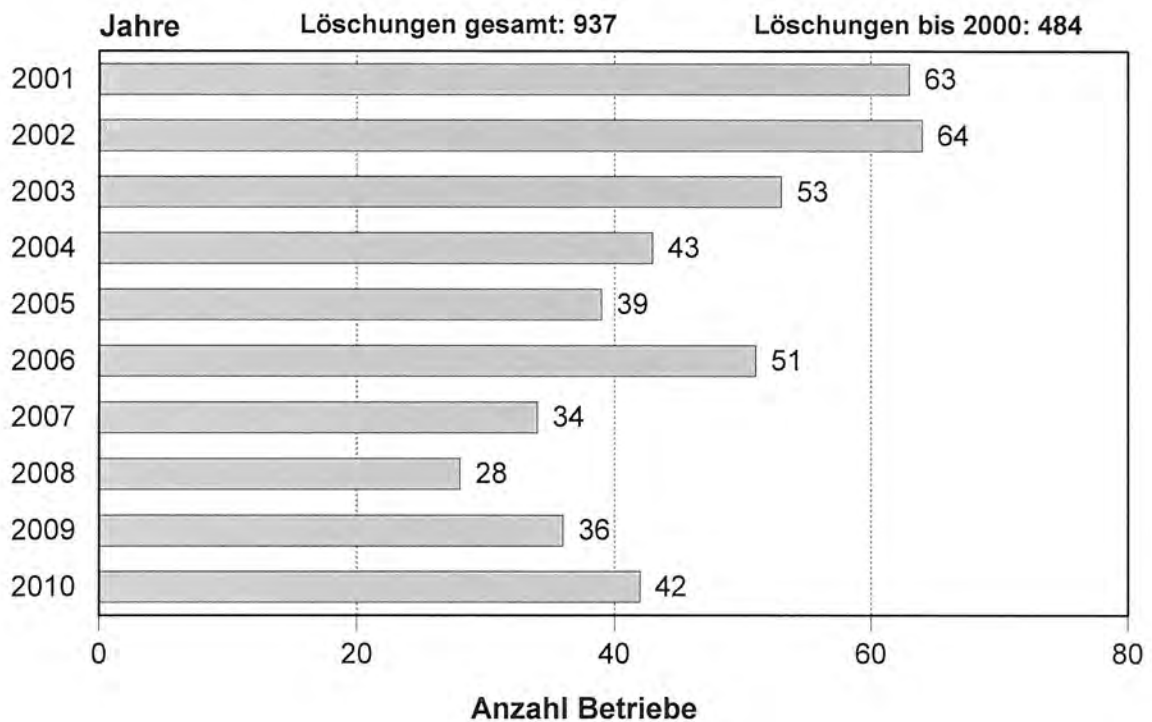
Gewerbeanzeigen	2006	2007	2008	2009	2010
Eröffnungen	411	341	310	426	412
Niederlegungen	297	276	265	443	418
Erweiterungen/Ummeldungen und Änderungen	152	147	151	226	235



### Eintragungen in die Handwerksrolle



### Löschungen aus der Handwerksrolle



Quelle: Handwerkskammer Erfurt    Stand: 31.12.2010

## Gewerbe

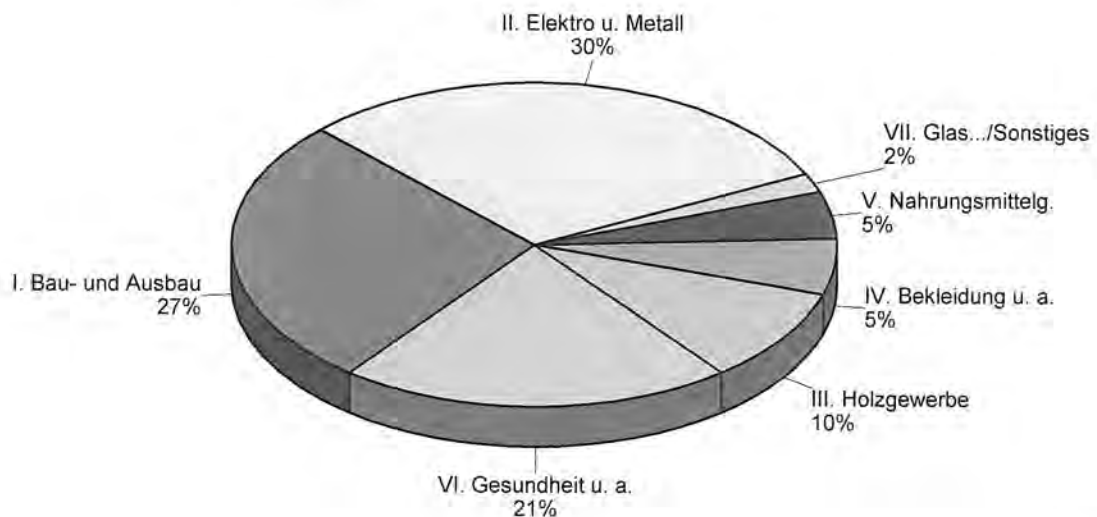
### Handwerks- u. handwerksähnliche Betriebe nach Gruppen jeweils am Jahresende Gruppen gemäß Anlage A zur Handwerksordnung

Gruppen/Jahre	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Handwerk</b>							
I. Bau- und Ausbaugewerbe	95	95	105	109	112	112	110
II. Elektro- und Metallgewerbe	162	165	163	164	161	161	162
III. Holzgewerbe	14	15	15	13	17	18	20
IV. Bekleidungs-, Textil- u. Ledergewerbe	9	9	10	12	11	16	21
V. Nahrungsmittelgewerbe	27	28	26	25	25	25	25
VI. Gesundheits- u. Körperpflege, chem. u. Reinigungsgewerbe	67	69	70	72	74	78	77
VII. Glas-, Papier-, keramisches u. sonstiges Gewerbe	9	10	11	11	10	10	10
Summe Handwerk	383	391	400	406	410	420	425
<b>Handwerksähnliches Gewerbe</b>							
I. Bau- u. Ausbaugewerbe	50	54	52	51	47	49	44
II. Metallgewerbe	10	7	8	9	9	10	10
III. Holzgewerbe	36	37	40	41	39	37	35
IV. Bekleidungs-, Textil-, u. Ledergewerbe	16	15	12	11	10	10	10
V. Nahrungsmittelgewerbe	1	1	1	2	1	1	1
VI. Gesundheits- u. Körperpflege, chem. u. Reinigungsgewerbe	30	37	38	38	39	39	42
VII. Sonstiges Gewerbe	1	1	1	1	1	1	1
Summe handwerksähnli. Gewerbe	144	152	152	153	146	147	143
Gesamtsumme	527	543	552	559	556	567	568

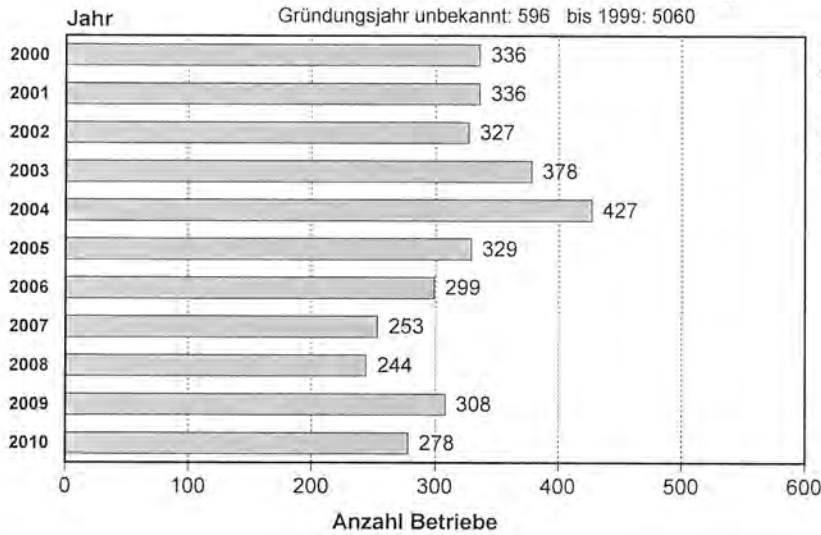
Quelle: Handwerkskammer Erfurt

### Anteile dieser Betriebe nach Gruppen am 31.12.2010

Handwerks- u. handwerksähnliche Betriebe zusammen



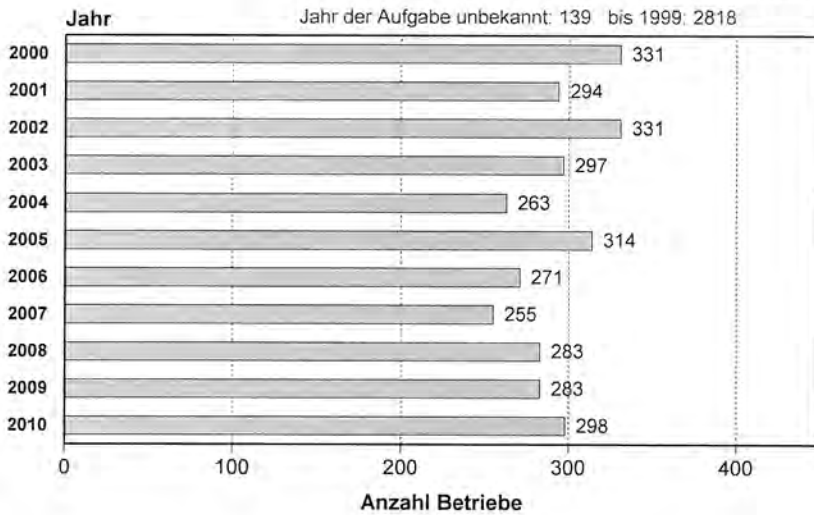
### Gewerbegründungen (IHK)



**Gewerbegründungen**

gesamt:	9171
davon	
HR-Firmen:	2381
Kleingewerbe:	6392
GbR:	398

### Betriebsaufgabe von Gewerbebetrieben (IHK)



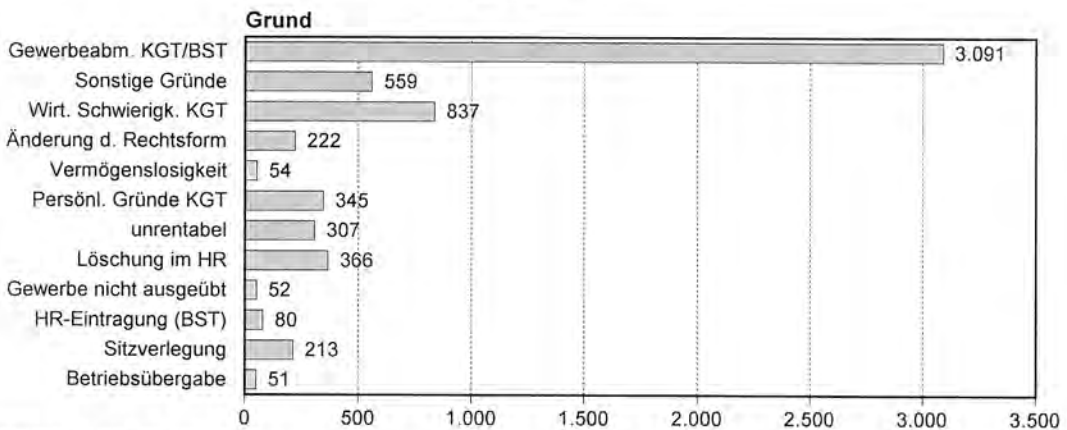
**Betriebsaufgaben**

gesamt:	6177
davon	
HR-Firmen:	1353
Kleingewerbe:	4517
GbR:	307

**In Liquidation**

gesamt:	224
davon	
HR-Firmen:	198
Kleingewerbe:	26
GbR:	0

### Betriebsaufgabegründe (Häufigkeit)



BST-Betriebsstätte/unselbst. Zweigstelle  
 GbR-Gesellschaft bürgerlichen Rechts, HR-Handelsregister  
 HS-Hauptsitz, KGT-Kleingewerbetreibende

### In der Industrie- und Handelskammer gemeldete aktive Betriebe

nach Wirtschaftszweigen von 2004 bis 2010 jeweils am Jahresende  
Abschnitte nach Gewerbeschlüssel WZ 2008

Wirtschaftszweig (Abschnitt)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	.	.	7	7	8
C Verarbeitendes Gewerbe	126	133	126	130	113	113	108
F Baugewerbe	137	139	138	146	142	145	150
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	941	948	943	946	910	902	894
I Gastgewerbe	197	196	189	197	207	216	206
K Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	.	.	.	.	238	232	220
L Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.	.	.	105	110	103
M,N,S Erbringung v. Dienstleistungen	.	.	.	.	650	668	707
P Erziehung und Unterricht	43	45	43	44	52	52	47
Q Gesundheits- und Sozialwesen	42	44	46	48	42	45	41
Übrige (B,D,E,H,J,O,R,T,U)	.	.	.	.	288	294	286
nicht zuordenbar	15	6	6	6	0	0	0
insgesamt*	2.701	2.761	2.764	2.787	2.754	2.784	2.770

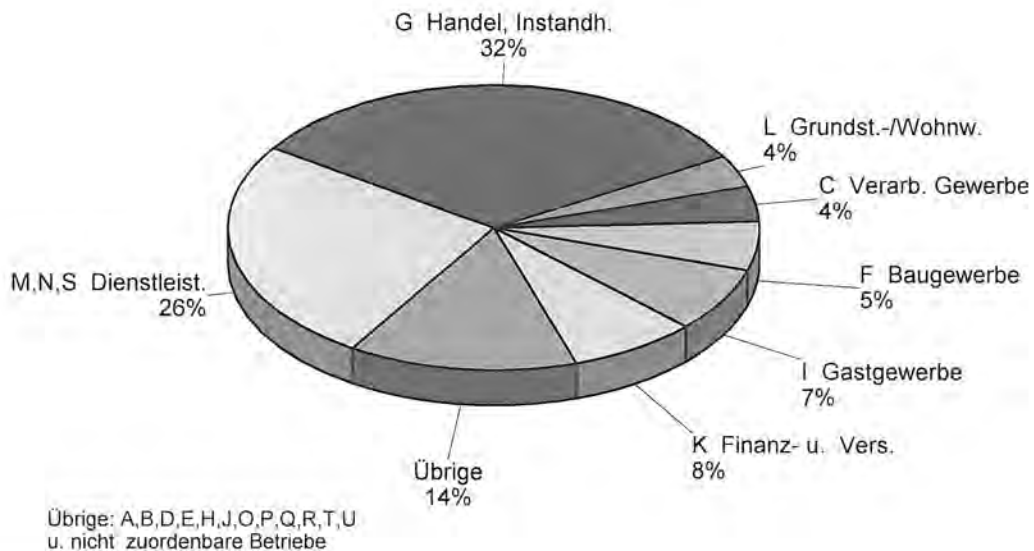
Quelle: Industrie- und Handelskammer Erfurt

. = auf Grund der neuen Wirtschaftszweigklassifikation (WZ 2008) keine Angaben möglich

\* = Aufsummierung auf Grund der neuen Wirtschaftszweigklassifikation (WZ 2008) nur ab 2008 möglich

B=Bergbau, D=Energieversorgung, E=Wasserversorg./Abwasserentsorg./Abfallentsorg., H=Verkehr/Lagererei, J=Information/Kommu, O=Öfftl. Verwaltung/Verteidigung/Sozialvers., R=Kunst/Unterhaltung/Erholung, T=Priv. Haushalte, U=Exterr. Organisationen/Körper

### Anteile dieser Betriebe nach Wirtschaftszweigen (Abschnitten) am 31.12.2010



## Gewerbe

### In der Industrie- und Handelskammer gemeldete aktive Betriebe nach Wirtschaftsschwergewicht von 2004 bis 2010 jeweils am Jahresende (Auswahl)

3-Steller Gewerbeschlüssel WZ 2008 lt. Erfassung der IHK Erfurt

Gewerbe	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Betriebe gesamt	2.701	2.761	2.764	2.787	2.754	2.784	2.770
darunter:							
Architektur- u. Ingenieurbüros	60	59	53	48	42	42	38
Bauinstallation	48	55	58	58	51	49	51
Einzelhandel Waren versch. Art in Verk.-räum.	62	63	60	59	63	59	59
Facheinzelhand. m. Nahrungsm., Getränk. u. Tabakw.	100	95	107	104	97	94	93
Handelsvermittlung	139	137	126	126	119	127	118
Sonst. Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	346	343	351	334	387	368	368
Handel mit Kraftwagen	48	52	50	52	50	49	47
Hoch- und Tiefbau	47	42	40	42	46	51	53
Mit Finanzdienstleistungen verb. Tätigkeiten	44	40	41	41	38	38	34
Mit Versicherungsgewerbe verb. Tätigkeiten	170	181	187	184	179	172	165
Postdienste und priv. Kurierdienste	32	31	29	28	26	28	24
Rechts-, Steuer-, Unternehmensberater, Markt- und Meinungsforschung	107	109	110	107	109	117	126
Reisebüros, Reiseveranstalter	19	18	19	17	15	16	16
Restaurants, Cafes, Eisdielen, Imbisshallen	120	116	110	109	111	116	108
Sonstiges Gaststättengewerbe	31	32	32	34	42	43	38
Verlagsgewerbe	16	15	13	14	15	15	15
Vermittl./ Verwalt. v. Grundst., Gebäud., Wohnung.	144	146	141	135	138	145	146
Werbung	66	66	72	72	65	64	63

### In der Handwerkskammer gemeldete aktive Betriebe

nach Handwerks- und handwerksähnlichen Berufen seit 2004 jeweils am Jahresende (Auswahl)

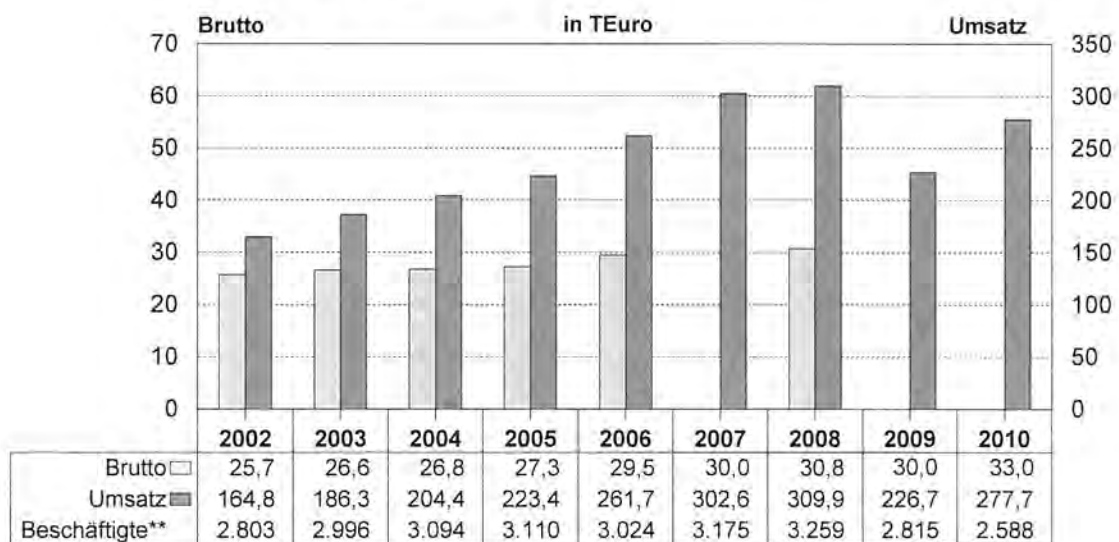
Beruf	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Betriebe gesamt	527	543	552	559	556	567	568
darunter:							
Bäcker	12	13	12	12	12	12	12
Bodenleger	17	18	17	16	15	17	16
Dachdecker	7	6	6	5	4	5	4
Einbau v. genormt. Baufertigteilen	35	36	39	40	38	36	34
Elektrotechniker	41	42	40	40	38	37	38
Fleischer	12	12	12	11	11	11	11
Fliesen-, Platten-, Mosaikleger	14	18	26	28	31	31	33
Friseure	42	43	43	42	43	45	45
Fuger im Hochbau	5	5	6	3	2	2	2
Gebäudereiniger	6	6	8	10	11	11	11
Holz- u. Bautenschutzgewerbe	11	15	13	14	12	13	13
Installateur u. Heizungsbauer	32	32	32	32	31	32	32
Klempner	7	7	7	7	7	7	7
Kosmetiker	27	34	35	35	36	36	39
Kraftfahrzeugtechniker	38	39	39	35	36	36	36
Maler und Lackierer	16	16	16	19	19	18	16
Maurer und Betonbauer	32	31	31	30	31	31	32
Tischler	8	7	7	5	6	6	6

## Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe\*

in den Jahren 2004 - 2010

Jahr	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Betriebe**	21	22	21	22	18	16	17
Beschäftigte gesamt**	3.094	3.110	3.024	3.175	3.259	2.815	2.588
geleist. Arbeitsstunden (1000 Std.)	4.864	4.987	4.980	5.125	5.201	3.689	3.845
Summe Bruttolohn u. -gehalt (T€)	82.903	84.827	89.281	95.100	100.217	84.351	85.385
Umsatz gesamt (T€)	632.496	694.885	791.468	960.811	1.009.858	638.239	718.594
dav. Inland	349.139	391.483	415.523	540.818	520.031	356.225	396.637
dav. Ausland	283.357	303.403	375.945	419.993	489.828	282.014	321.956
Exportquote (%)	44,8	43,7	47,5	43,7	48,5	44,2	44,8

### Beschäftigte, Umsatz und Bruttoverdienst je Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe\*



\* - Betriebe mit 50 u. mehr Beschäftigten, \*\* - Monatsdurchschnitt  
Quelle Daten: TLS



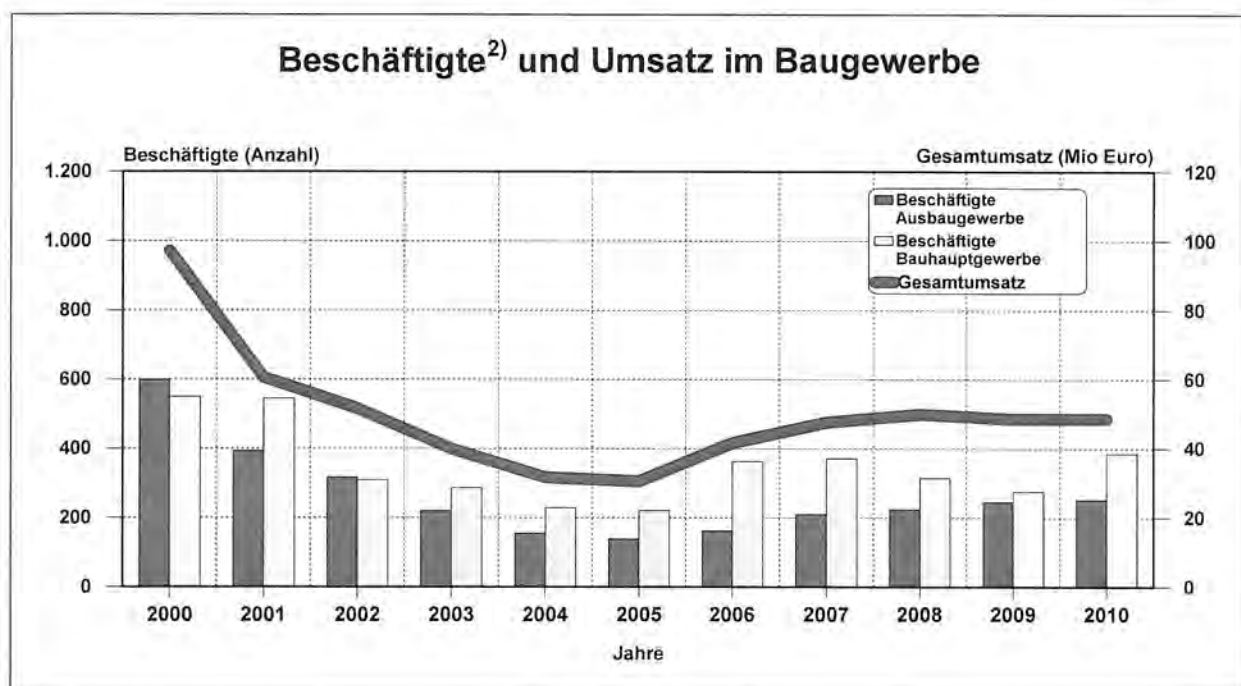
# Gewerbe

## Betriebe<sup>1)</sup>, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz für die Stadt Gotha im Baugewerbe

	Betriebe <sup>2)</sup>	Beschäftigte <sup>2)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- u. Bruttogehaltssumme	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 €	
<b>Ausbaugewerbe</b>					
2005	6	139	179	2.895	13.483
2006	6	162	224	3.341	17.144
2007	8	211	261	4.112	20.287
2008	8	225	292	4.508	22.834
2009	9	246	325	4.983	24.712
2010	9	252	349	5.225	25.631
<b>Bauhauptgewerbe</b>					
2005	8	221	296	4.952	17.060
2006	8	363	523	7.792	24.478
2007	7	372	532	8.125	27.326
2008	8	315	467	7.680	27.121
2009	9	276	369	6.519	23.885
2010	10	386	469	8.206	23.007
<b>Baugewerbe insgesamt</b>					
2005	13	369	474	7.847	30.543
2006	14	524	747	11.133	41.622
2007	15	579	793	12.237	47.613
2008	16	522	759	12.188	49.955
2009	18	529	694	11.503	48.596
2010	19	638	818	13.431	48.638

<sup>1)</sup> Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

<sup>2)</sup> Bauhauptgewerbe: Monatsdurchschnitt, Ausbaugew. und Baugewerbe insges.: Vierteljahresdurchschnitt Quelle Daten: TLS



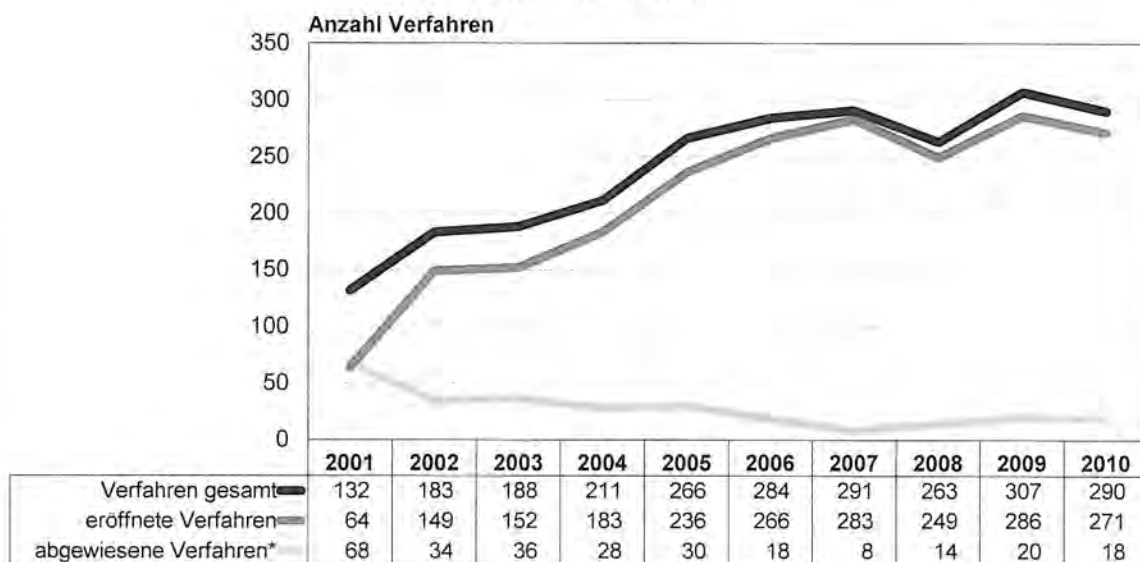
# Gewerbe

## Insolvenzverfahren Stadt Gotha und Landkreis Gotha (ausgewählte Jahre)

Rechtsform	Jahr	Stadt Gotha			Landkreis Gotha		
		Verfahren insgesamt	Beantragte Verfahren		Verfahren insgesamt	Beantragte Verfahren	
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet	mangels Masse abgewiesen
Anzahl							
Insgesamt	2001	49	22	27	132	64	68
dar. Unternehmen		40	17	23	99	45	54
Insgesamt	2005	.	.	.	266	236	30
dar. Unternehmen		.	.	.	93	70	23
Insgesamt	2006	.	.	.	284	266	18
dar. Unternehmen		.	.	.	45	37	8
Insgesamt	2007	.	.	.	291	283	8
dar. Unternehmen		.	.	.	24	16	8
Insgesamt	2008	.	.	.	263	249	14
dar. Unternehmen		.	.	.	23	19	4
Insgesamt	2009	.	.	.	307	286	20
dar. Unternehmen		.	.	.	30	22	8
Insgesamt	2010	.	.	.	290	271	18
dar. Unternehmen		.	.	.	29	20	9

Quelle: TLS

### Entwicklung der Insolvenzverfahren seit 2001 Landkreis Gotha



\* - mangels Masse

Jahre

### Beherbergungsstätten am Jahresende

Beherbergungsstätten	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Hotels</b>							
Anzahl	9	9	8	8	8	8	9
Anzahl Betten	1.050	1.050	928	916	879		
<b>Pensionen</b>							
Anzahl	11	13	14	12	12	13	11
Anzahl Betten	114	110	115	85	124		
<b>Private Vermieter</b>							
Anzahl	16	16	18	19	18	18	18
Anzahl Betten	73	77	77	93	79		

### Angaben zu Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten

Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer, Auslastung	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Anzahl der Ankünfte</b>							
Inland	60.336	55.433	52.316	54.876	53.597	52.327	55.249
Ausland	4.211	3.602	3.117	4.359	3.814	3.723	3.294
Gesamt	64.547	59.035	55.433	59.235	57.411	56.050	58.543
<b>Anzahl der Übernachtungen</b>							
Inland	146.679	135.473	129.428	136.369	132.752	133.350	137.434
Ausland	11.357	8.262	6.507	10.900	8.704	12.566	7.125
Gesamt	158.036	143.735	135.935	147.269	141.456	145.916	144.559
<b>Durchschn. Aufenthaltsdauer *</b>							
in Tagen	2,4	2,4	2,5	2,5	2,5	2,6	2,5
<b>Durchschn. Auslastung **</b>							
angeb. Betten/Schlafgelegenh. (%)	38,0	39,6	38,8	42,1	40,4	41,6	40,5

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

\* - rechnerischer Wert: Übernachtungen/Ankünfte

\*\* - rechnerischer Wert: Übernachtungen/angebotene Betten x 100

### Gästeführungen ab 2002

Führungen	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Anzahl</b>	662	838	1142	1095	1156	999	1.053	1.120	1.140
<b>Personen</b>	16.021	17.640	18.964	17.574	18.818	17.851	18.400	19.698	20.101
<b>Pers./Führung Durchschnitt</b>	24,2	21,1	16,6	16,0	16,3	17,9	17,5	17,6	17,6

### Gästeführungen 2006 bis 2010

Art der Führung	2006		2007		2008		2009		2010	
	Anzahl	Per- sonen	Anzahl	Per- sonen	Anzahl	Per- sonen	Anzahl	Per- sonen	Anzahl	Per- sonen
Stadtführung	582	11.531	631	10.925	620	11.505	708	13.165	768	14.146
Schlossführung	90	1.895	108	2.294	125	2.538	84	1.593	72	1.301
Kombinierte Führung*	67	1.401	117	2.334	73	1.596	75	1.687	80	1.707
Tagesbe- gleitungen	15	483	5	204	7	200	7	176	8	261
Begleitung Waldbahn	9	360	18	796	3	83	12	469	11	349
Versicherungs- museum	10	335	2	11	0	0	2	85	0	0
Kasematten	362	2.346	103	1.007	201	2.002	205	2.004	164	1.633
Kinderführung	21	467	15	280	24	476	27	519	37	704
<b>Gesamt</b>	<b>1.156</b>	<b>18.818</b>	<b>999</b>	<b>17.851</b>	<b>1.053</b>	<b>18.400</b>	<b>1.120</b>	<b>19.698</b>	<b>1.140</b>	<b>20.101</b>

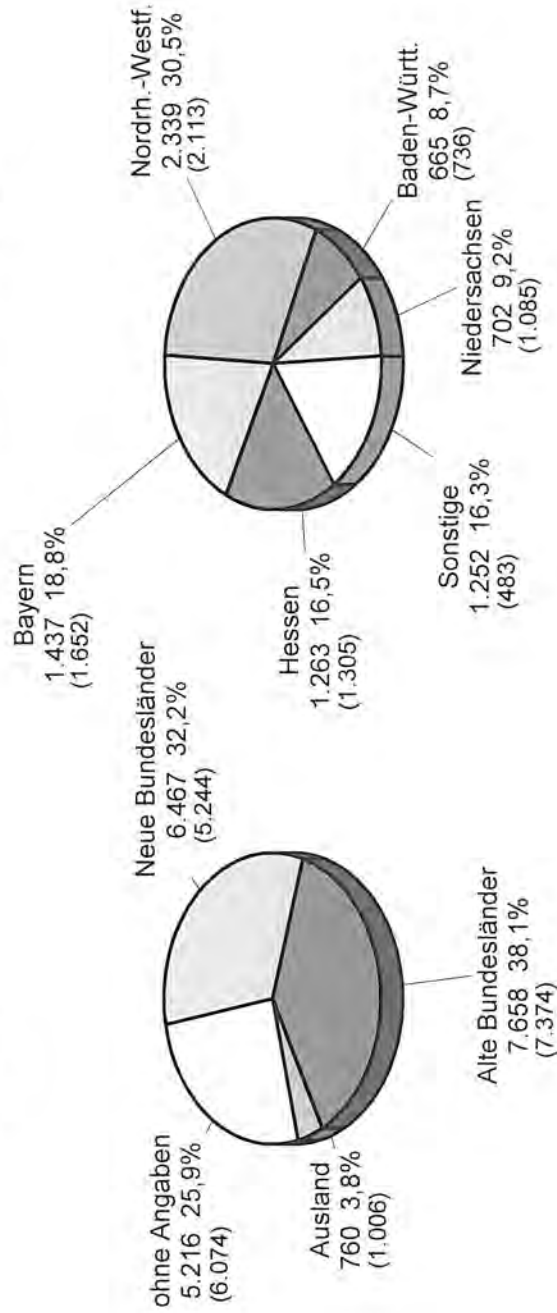
- Ab 1999 wurden die Gästeführungen differenziert erfasst

\* - Kombinierte Stadt-/Schlossführung

## Herkunft der Personen bei Gästeführungen im Jahre 2010

**Gesamt: 20.101**  
(19.698)

**Alte Bundesländer: 7.658**  
(7.374)



Sonstige: Bremen: 209, Hamburg: 466, Rheinl.-Pfalz: 442, Saarland: 34 u. Schleswig-Holstein: 101  
Klammerwerte: Vorjahreszahlen

## Tourismus

Hotels/Pensionen lt. Gastgeberverzeichnis 2011/2012	Anzahl Betten
<b>Hotels</b>	
Altstadthotel & Restaurant „ATHOS“	38
Hotel Am Schlosspark	170
Hotel Best Western Der Lindenhof	126
Hotel garni „Zur Alten Druckerei“	49
Landhaus Hotel Romantik	25
Stadt-gut-Hotel „Am Krahnberg“	61
Quality Hotel am Tierpark	191
Waldbahn-Hotel	75
<b>Pensionen</b>	
Appartementhaus „Am Schützenberg“	30
Augustinerkloster	30
Pension "Am Gustav-Freytag-Park "	8
Pension "Am Schloss"	11
Pension "Cafe Suzette"	9
Pension "Daheim"	8
Pension "Der kleine Nachbar"	14
Pension "Gaa"	5
Pension "Maria am Schlosspark"	14
Pension "Regina"	35
Pension "Vera"	8
Pension "Weißer Brunnen"	8



## Feuerwehr

### Brandeinsätze und Hilfeleistungen der Feuerwehr

	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Alarmer insgesamt</b>	1.586	1.601	1.844	1.590	1.634	1.784
davon						
Brandeinsätze	140	135	175	159	181	131
Hilfeleistungen	1.332	1.355	1.532	1.318	1.341	1.519
blinde/böswillige Alarmer	114	111	137	113	112	134
<b>Brände insgesamt</b>	140	135	175	159	181	131
davon						
Kleinbrände	121	119	153	136	152	114
Mittelbrände	12	12	19	16	24	10
Großbrände	7	4	3	7	5	7
Geschätzte Schadenssumme in T €	521	515	529	1.003	1.070	757

### Hilfeleistungen nach Ursachen (Auswahl)

	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Verkehrsunfälle	201	172	146	184	153	124
Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Verkehrsraum)	115	137	157	164	140	270
Menschenrettung	131	82	101	98	179	98
Erd-/Stadtgasausströmung	9	9	4	6	7	4
Auslaufen v. Mineralölen/Kraftstoffen	77	67	49	48	57	64
Sturmschäden	49	23	190	33	19	39
Hochwasser, Überschw., Eis	39	28	44	23	27	86
Wasserschäden (z.B. Rohrbruch)	20	22	16	25	34	35
Schäden an Gebäuden, Anl.	20	29	29	25	36	21
Insekten-Einsätze	42	22	46	23	13	35
Andere Tiereinsätze	439	535	504	486	487	458
Öffnen/Verschließen von Wohnungen/Räumen	168	199	214	191	206	198

### Einsatzkräfte und Einsatzstunden

	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Brandeinsätze:</b>						
Ausgerückte Kräfte	1.944	1.880	2.074	2.310	2.443	2.023
Eingesetzte Kräfte (einschl. Leitstelle)	2.180	2.126	2.385	2.577	2.735	2.286
Einsatzstunden	3.281	3.395	3.245	4.535	5.735	3.727
<b>Hilfeleistungseinsätze:</b>						
Ausgerückte Kräfte	4.329	4.002	4.983	4.190	4.076	4.394
Eingesetzte Kräfte (einschl. Leitstelle)	5.663	5.357	6.518	5.509	5.418	5.911
Einsatzstunden	9.890	9.165	12.013	9.983	9.806	10.084

**Fernwärme**

Jahr	Anschlusswert Wärme/Warmwasser in MW	Einspeisung für Wärme/Warmwasser in MWh	Beheizte Wohnungen*)	Trassenlänge*) Vor- u. Rücklauf in km
1996	77,1	160.100	12.050	42,0
1997	78,0	126.377	12.100	43,6
1998	78,0	107.338	11.000	42,9
1999	78,1	100.678	11.000	42,9
2000	77,9	110.878	11.000	42,9
2001	76,7	116.619	11.000	42,5
2002	75,6	113.304	11.000	42,5
2003	70,6	107.263	10.200	42,5
2004	67,1	101.477	9.760	42,5
2005	66,3	93.058	9.760	42,5
2006	65,7	91.329	9.730	42,5
2007	65,1	85.182	9.730	42,5
2008	64,5	87.854	9.720	42,8
2009	64,5	90.538	9.720	42,9
2010	63,0	98.247	9.689	43,3

\*) Zirkawerte

**Fernwärme**

Elt-Leistung	9,9	MW
Elt-Netzeinspeisung	46.797,0	MWh

**Nahwärme**

Anzahl Objekte	6	Stk.
Hausanschlusswert	2.375	MW
Wärme-Einspeisung	3.909,3	MWh

Anschlusstrassen 2009

FW-Ltg. Umverlegung Bohnstedtstr. 120 m

Anschlusstrassen 2010

FW-Ltg. Erweiterung Augustinerstr. 110 m  
 Erschließung Justus-Perthes-Str. 220 m  
 Umbindung Humboldtstr. U I / U II Netz 90 m

Geplante Trassen 2011

Umverleg. TH Eschleber Straße 39 80 m  
 Erneuerung HA - Bauschule 20 m  
 HA-Anschluss Stadtbad 40 m  
 Siebleber Straße 250 m  
 FW-Ltg. Erw. Augustinerstr./Querstr. 120 m



## Ver- und Entsorgung

Geschäftsjahr<sup>1)</sup>

<b>Stromversorgung in MWh<sup>2)</sup></b>	<b>2005/06</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
gesamt im Versorgungsgebiet GTH	182.985	165.896	166.266	150.413	131.130
dav. Sondervertragskunden	101.966	88.444	86.482	77.932	59.988
Kleinkunden	81.019	77.452	79.387	72.481	71.142
dav. private Haushalte	54.120	50.981	50.799	49.059	46.894
Handel/Gewerbe	21.436	21.163	23.050	17.537	18.083
öffentl. Einrichtungen	3.834	3.723	3.676	3.810	4.052
Nachtspeicherheizungsanlagen	1.629	1.585	1.862	2.075	2.113
Netznutzung bei anderen EVU <sup>3)</sup>	10.002	7.897	5.915	4.954	2.843
Bereitstellungen durch andere EVU <sup>3)</sup>	2.378	1.710	2.363	336	22
Netznutzung durch andere EVU <sup>3)</sup>	23.971	42.160	41.431	44.045	72.493
Insgesamt	219.336	217.663	215.975	199.748	206.488
Anzahl Sondervertragskunden	145	105	106	103	81
Anzahl Kleinkunden	31.700	31.500	31.500	30.240	30.425
Länge der Leitung in km (Kabel u. Freiltg.)	712	712	712	717	718
dav. Mittelspannung	240	240	240	216	215
Niederspannung	472	472	472	501	503

Geschäftsjahr<sup>1)</sup>

<b>Gasversorgung in Mwh<sup>4)</sup></b>	<b>2005/06</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Insgesamt:	670.405	621.744	625.612	532.061	478.396
dav. Kleinkunden	315.100	285.486	273.275	267.625	293.588
Sondervertragskunden	355.305	363.258	352.337	264.436	184.808
dav. Handel/Gewerbe	151.894	173.064	142.215	114.683	103.088
öffentl. Wärmeerzeugung	191.288	190.194	197.487	135.738	75.937
Landwirtschaft	-	-	-	-	-
öffentl. Einrichtungen/sonstiges	12.123	12.089	12.635	14.015	5.783
Anzahl Zähler <sup>5)</sup>	11.300	11.290	11.250	11.100	11.138
Länge der Hauptrohrleitung (km)	257	257	257	257	270

1) 01.10. Vorjahr bis 30.09. Berichtsjahr, ab 2007 Geschäftsjahr gleich Kalenderjahr

2) einschließlich Boilstädt, Remstädt und Uelleben

3) Energieversorgungsunternehmen

4) einschließlich Boilstädt, Emlieben, Goldbach, Remstädt, Uelleben und Warza

ab 1995/96 zusätzlich: Ballstädt, Bufleben, Friemar, Hausen, Hochheim, Molschleben, Pfullendorf, Tröchtelborn und Westhausen

ab 1996/97 zusätzlich: Bienstädt, Eschenbergen, Pferdingleben, Wangenheim und Zimmernsupra

5) entspricht etwa der Anzahl Kunden

## Ver- und Entsorgung

<b>Wasser/Abwasser*</b>	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
<b>Wasser</b>							
Wasserbezug insgesamt in Tm <sup>3</sup>	3.208,2	3.243,6	3.123,0	2.955,4	3.017,4	3.045,6	3.184,5
davon:							
Eigenverbrauch	160,4	162,2	156,2	147,8	150,9	152,3	159,2
nutzbare Wasserabgabe	3.047,8	3.081,4	2.966,8	2.807,6	2.866,5	2.893,3	3.025,3
dav.: Verbrauch	2.457,5	2.416,4	2.381,9	2.406,1	2.418,7	2.473,8	2.550,0
Verlust	590,3	665,0	584,9	401,5	447,8	419,5	475,3
Verbrauch je Einwohner u. Tag in Litern**	142,8	141,2	139,5	141,8	145,7	147,6	149,0
Länge der Rohrleitungen in km (Hauptversorgungs- u. Anschlussleitungen)	396,2	361,0	362,5	362,8	363,1	338,0	324,0
<b>Abwasser</b>							
Verkaufte Menge in Tm <sup>3</sup>	1.902,7	1.868,9	2.126,6	2.136,2	2.136,3	2.037,0	2.141,0

### Kleinkläranlagen

<b>Kleinkläranlagen</b>	am Kanalnetz				Kleineinleiter***			
	<b>2008</b> 07.04.	<b>2009</b> 09.04.	<b>2010</b> 24.03.	<b>2011</b> 29.03.	<b>2008</b> 07.04.	<b>2009</b> 09.04.	<b>2010</b> 24.03.	<b>2011</b> 29.03.
<b>Anzahl am:</b>								
Gotha ohne Eingemeindungen	0	0	0	0	73	73	67	67
Boilstädt	116	114	89	89	15	15	4	3
Siebleben	133	101	80	24	57	61	55	50
Sundhausen	270	193	192	101	85	72	66	64
Töpflieben	0	0	0	0	2	2	2	2
Uelleben	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>519</b>	<b>408</b>	<b>361</b>	<b>214</b>	<b>232</b>	<b>223</b>	<b>194</b>	<b>186</b>

\*\*\* - Einleitung in Fließgewässer/Grundwasser

\* - bis 1998 Wasser einschließlich Emleben, Abwasser ohne Boilstädt und Uelleben; ab 1999 alle Angaben nur Gotha mit Eingemeindungen. \*\* - Einwohner mit Hauptwohnung am 30.06. des Jahres

## Kriminalität

Begriffe/Kennziffern	Erläuterung
Aufklärungsquote	Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen in Prozent
Kriminalitätshäufigkeitszahl	Zahl der erfassten Straftaten pro 100.000 Einwohner Maß für die durch Kriminalität verursachte Gefährdung

Straftaten	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>5.438</b>	<b>5.095</b>	<b>4.820</b>	<b>4.732</b>	<b>3.967</b>
<b>darunter:</b>					
Rohheitsdelikte*	796	800	637	643	541
dar. Körperverletzung	578	573	461	486	391
Diebstahl gesamt	1.865	1.844	1.426	1.396	1.279
dar. Ladendiebstahl	657	616	491	477	464
bes. schwerer Diebstahl	700	795	508	476	426
Kfz.-Diebstahl	27	35	36	24	21
Wohnungsdiebstahl	130	119	46	55	55
Betrugsdelikte*	752	654	978	847	822
Rauschgiftkriminalität*	165	165	205	189	297
Gewaltkriminalität*	211	220	166	171	125
Straßenkriminalität*	1.297	1.259	1.024	..	..
Umweltkriminalität*	11	12	7	10	5

Kennziffern	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Kriminalitätshäufigkeitszahl:</b>					
Stadt Gotha**	11.596	10.958	10.422	10.303	8.674
Polizeidirektion Gotha (PD)	5.970	5.894	5.463	5.597	5.707
Land Thüringen	6.428	6.366	6.230	6.115	6.163
<b>Aufklärungsquoten:</b>					
Stadt Gotha (als Tatort)	65,6	63,2	66,5	69,3	68,6
PD Gotha	64,2	62,5	66,3	66,1	65,5
Land Thüringen	64,1	64,2	64,5	65,1	65,3

\* - Straftatenkategorien, \*\* - bezogen auf die Bevölkerung mit Hauptwohnsitz am 30.06. des Jahres

Quellen: PI und PD Gotha

## Bestattungen seit 1980 \*

### Aufgliederung Feuerbestattungen

Jahr	Erdbe- stattungen	Feuerbe- stattungen	Urnen- grab	Urnengemeinsch.- anlage	Urnen- versand	Über- führungen
1980	59	700	.	.	.	.
1981	62	703	..	.	..	..
1982	58	650	..	.	..	..
1983	56	699	..	.	..	..
1984	45	690	..	.	..	.
1985	36	722	..	.	.	.
1986	56	609	..	.	.	.
1987	38	632	..	.	.	.
1988	52	622	.	.	..	..
1989	48	631	.	.	..	..
1990	49	610	..	.	..	..
1991	63	587	..	.	..	..
1992	56	564	..	.	..	..
1993	62	601	.	.	..	..
1994	46	588	482	106	..	..
1995	57	558	450	108	.	..
1996	48	545	358	124	63	.
1997	49	548	336	141	71	.
1998	48	601	392	153	56	.
1999	42	540	326	153	61	2
2000	31	567	349	154	64	4
2001	49	544	308	174	62	6
2002	22	481	269	147	65	2
2003	32	537	266	208	63	4
2004	37	494	257	161	76	1
2005	37	513	250	201	62	2
2006	41	544	254	236	54	2
2007	37	558	255	246	57	1
2008	36	552	260	229	63	1
2009	31	559	260	232	67	2
2010	32	534	255	214	65	1

\* - bis einschließlich 1994 ohne Boilstädt und Uelleben



## Preisindizes

### Verbraucherpreisindizes

repräsentieren die Preisentwicklung der Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Sie zeigen, wie sich die Lebenshaltung der Haushalte infolge von Preisveränderungen verteuert oder verbilligt.

Im Januar 2008 wurde in Thüringen der Verbraucherpreisindex von der Basis 2000 = 100 auf die neue Basis 2005 = 100 umgestellt.

Die Ergebnisdarstellung folgt einer internationalen Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums. Verbraucherpreisindizes werden weiterhin von zwölf Hauptgruppen veröffentlicht. Indizes für verschiedene Haushaltstypen werden nicht mehr berechnet.

### Verbraucherpreisindizes für Hauptgruppen (Auswahl) und Wohnungsmieten

Angaben Jahresdurchschnitt	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Hauptgruppe</b>					
Nahrungsmittel u. alkoholfreie Getränke	101,9	105,0	111,7	110,6	111,6
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	103,1	106,8	109,6	111,9	112,9
Bekleidung und Schuhe	99,7	99,8	99,3	99,6	102,1
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. andere Brennstoffe	103,1	104,7	108,1	108,2	108,7
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte u. Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandsetzung	100,4	101,8	102,2	103,6	103,2
Gesundheitspflege	99,9	101,8	103,3	104,5	104,9
Verkehr	102,8	106,8	110,7	108,4	112,5
Nachrichtenübermittlung	96,0	94,9	91,8	89,8	88,0
Freizeit, Unterhaltung u. Kultur	99,9	100,3	100,0	101,4	101,4
Bildungswesen	105,1	106,0	105,9	106,6	107,3
Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen	101,5	105,9	106,8	108,4	109,1
Andere Waren und Dienstleistungen	101,6	105,2	107,1	108,3	108,6
<b>Wohnungsmieten</b>					
Wohnungsmieten einschl. Nebenkosten	100,3	101,0	103,5	103,7	104,3
Wohnungsnettomieten	-	-	103,0	103,2	103,7
Wohnungsnebenkosten gesamt	-	-	106,8	107,1	108,2
dav. Wasserversorgung	-	-	106,3	107,0	106,8
Abwasserentsorgung	-	-	98,4	98,1	100,2
Müllabfuhr	-	-	123,6	123,8	123,4
andere Dienstleistungen	-	-	101,5	101,8	105,7

Quellen: Agentur für Arbeit Gotha  
Bundesagentur für Arbeit  
Ämter der Stadtverwaltung Gotha  
Gothaer Unternehmen mit Kommunalen Beteiligung  
Handwerkskammer Erfurt  
Helios-Kliniken GmbH; Gotha  
Industrie- und Handelskammer Erfurt (IHK)  
Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Gotha  
Landratsamt Gotha  
Polizeidirektion Gotha  
Polizeiinspektion Gotha  
Regionale Verkehrsgemeinschaft Gotha GmbH  
Stiftung Schloss Friedenstern Gotha  
Thüringer Landesamt für Statistik (TLS)  
Zentrales Einwohnerregister Berlin

Nicht alle vorhandenen Daten können für eine Veröffentlichung aufbereitet werden.  
Für weitergehende Informationen steht die Statistikstelle der Stadtverwaltung Gotha  
(☎ <03621> 222-343/246) zur Verfügung, soweit dem nicht Vorschriften zur  
Geheimhaltung statistischer Daten entgegenstehen.

Nachdruck oder Nachveröffentlichung nur mit Quellenangabe!

Herausgeber: Stadtverwaltung Gotha - Statistikstelle

